

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Inse-
rate an die Expedition
deselben zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o. 46.

Leipzig, Mittwoch den 16. April.

1862.

Amtlicher Theil.

Bericht

über die Generalversammlung des Unterstützungs-Vereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen.

Abgehalten Berlin, den 30. März 1862.

Es ist dies die erste Generalversammlung, welche der Verein in seiner Eigenschaft als staatlich anerkannte juristische Person (mit Corporationsrechten) abgehalten.

Derselben wohnte Herr Justizrath Lüdicke als Notar bei, der das allgemeine Protokoll (siehe Anlage A) über die Verhandlungen in der Generalversammlung geführt hat.

Die Erlangung von Corporationsrechten war dem Verein erst nach vielen Bemühungen möglich. Nachdem die Generalversammlung im Jahre 1859 und wiederholentlich im Jahre 1860 den Vorstand beauftragt, in den zur Erreichung des genannten Zieles nöthigen Schritten nicht nachzulassen, erfolgte in Folge weiterer Bemühungen desselben von dem Königl. Polizeipräsidenten unter dem 29. Mai 1861 der Bescheid, daß des Königs Majestät dem Vereine (durch Allerhöchste Cabinetsordre vom 27. April 1861, siehe Anlage D) Corporationsrechte in Gnaden verliehen, zuvörderst aber die Abänderung einiger Bestimmungen des Statuts des Vereins herbeizuführen sei (siehe Anlage E).

Nach langen und eingehenden Vorarbeiten, unter Zuziehung einer Anzahl Berliner Mitglieder des Vereins und auch juristischer Sachverständiger, wurden dann die bezeichneten Abänderungen und eine sich als nothwendig zeigende durchgreifende Umarbeitung des Statuts herbeigeführt, bei welcher auch eine Aenderung des seitherigen Namens des Vereins:

Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger deutscher Buchhändler, Buchhandlungs-Gehilfen und ihrer Wittwen und Waisen

in
Unterstützungs-Verein deutscher Buchhändler
und Buchhandlungs-Gehilfen
beschlossen wurde.

In der am 17. December 1861 zum alleinigen Zwecke einer Berathung des so gefertigten Entwurfs des Statuts (Börsenblatt 1861, Nr. 143, 144.) berufenen Generalversammlung erfolgte nun die Feststellung des Statuts, wie das selbe demnächst im Börsenblatte zum Abdruck kommen wird.

Das Statut vom 17. December 1861 wurde der Königl. Behörde zur Bestätigung eingereicht, welche dann auch mittelst hohen Rescripts des Oberpräsidenten der Provinz Brandenburg vom 19. Februar a. c. — abgedruckt am Schlusse des Statuts selbst — erfolgte.

Neunundzwanzigster Jahrgang.

So hat denn der Verein das lange Zeit verfolgte Ziel: die Rechte einer juristischen Person, Corporationsrechte, die staatliche Anerkennung erreicht.

Herr G. W. F. Müller, welcher an Stelle des leider durch Krankheit behinderten, seit länger als einem Decennium an diesem Plage fungirenden Herrn E. S. Mittler Vater den Vorsitz in der heutigen Generalversammlung führte, eröffnete dieselbe mit einem kurzen Rückblick auf die vorstehend mitgetheilte wichtige Veränderung des Vereins.

Die Tagesordnung der Generalversammlung

1. Bericht über die vorjährige Wirksamkeit des Vereins;
2. Bericht des Rechnungsausschusses und Antrag desselben auf Dechargirung des Vorstandes;
3. Neuwahl der sämtlichen fünf Vorstandsmitglieder;
4. Wahl des Rechnungsausschusses

wurde, wie in den Anlagen A—C mitgetheilt, erledigt.

G. W. F. Müller. Julius Springer. G. Winkelmann. R. Gaertner. B. Brigl.

Nach beendigter Generalversammlung erfolgte nach §. 8. des Statuts vom 17. December 1861 die Constituirung des Vorstandes unter sich, wie das Anlage F abgedruckte Protokoll vom 30. März a. c. ergibt.

Der Vorstand

des Unterstützungs-Vereins deutscher Buchhändler
und Buchhandlungs-Gehilfen.

A.

Berlin, den 30. März 1862.

In der auf heute anberaumten ordentlichen Generalversammlung des Vereins zur Unterstützung hilfsbedürftiger deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen, welche in Folge der Einladung vom 25. Februar a. c. — publicirt durch Nr. 27 des Börsenblattes für den deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige — im Englischen Hause hier selbst, Mohrenstraße Nr. 49, abgehalten ward, theilte der mitunterzeichnete Schriftführer zunächst mit, daß der bisherige Vorsitzende des interimistischen Vorstandes, Herr Mittler, sein Amt aus Gesundheitsrücksichten niederlege, auch eine Wiederwahl ablehne. Die Versammlung bezeugte durch Aufstehen von ihren Sätzen ihre Anerkennung und Dankbarkeit für die von dem Herrn Mittler dem Vereine gewidmeten Leistungen. Es ward sodann der Allerhöchste Erlaß, welcher dem Vereine die Rechte einer juristischen Person verleiht, vorgelesen, hierauf zur Tagesordnung übergegangen. Der Cassirer, Herr George Winkelmann,

trug den Bericht über die vorjährige Wirksamkeit des Vereins vor (siehe Anlage B).

Herr Kaiser, als Mitglied des Rechnungsausschusses, erstattete den Bericht dieses Ausschusses (siehe Anlage C) mit dem Antrage auf Dechargirung des Vorstandes, nach dessen Anhörung die Versammlung einstimmig diese Decharge ertheilte. Bevor hiernächst zu der Wahl der Vorstandsmitglieder übergegangen wurde, stellte Herr Commerzienrath Heymann den Antrag auf Ernennung des ausscheidenden Herrn Ernst Siegfried Mittler zum Ehrenmitglied des Vorstandes. Derselbe wurde von allen Anwesenden übereinstimmend angenommen und gleichzeitig beschlossen, dem Herrn Mittler durch ein Schreiben des Vorstandes hiervon Kenntniß zu geben.

Sodann erfolgte schriftlich die Wahl der Vorstandsmitglieder und der Mitglieder des Rechnungsausschusses, worüber nach Vorschrift des Statuts ein notarieller Act aufgenommen

ward. Das Resultat des Wahlaetes ergibt das notarielle Protokoll wie folgt:

Zu Mitgliedern des Vorstandes wurden gewählt:

Herr G. W. F. Müller.
 „ Rud. Gaertner.
 „ George Winkelmann.
 „ B. Brigl.
 „ Julius Springer.

Zu Mitgliedern des Rechnungsausschusses:

Herr H. Kaiser.
 „ Dietrich Reimer.
 „ A. Plöck.

Julius Springer, G. Winkelmann, B. Brigl,
 R. Gaertner, G. W. F. Müller, H. Kaiser,
 W. Herz, P. Bernhardt, A. Charisius.

B.

Jahresbericht

des Vorstandes des Vereins zur Unterstützung hilfsbedürftiger deutscher Buchhändler, Buchhandlungs-Gehilfen und ihrer Wittwen und Waisen.

Der Stand der Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 1861, das 26. seit Gründung des Vereins, ergibt sich wie folgt:

Einnahme:		
1) An laufenden Beiträgen		3228 ^{1/2} 12 ^{8/10} 6 ²
2) An Beitrag des Börsenvereins		1500 „ — „ — „
3) An Beitrag der Berliner Corporation		100 „ — „ — „
4) An Geschenken zur sofortigen Verwendung:		
a) von dem Verein „Krebs“ der jüngeren Buchhändler in Berlin	25 ^{1/2} — ^{8/10} — ²	
b) Jubiläumsgabe von 7 Mitgliedern „zur sofortigen Verwendung“	77 „ 20 „ — „	
c) von dem Vereine „Jüngerer Berliner Buchhändler“. Ertrag einer Sammlung bei der Landpartie am 27. Juni	51 „ 10 „ — „	
d) von demselben Verein. Ertrag einer Sammlung bei dem Festmahle am 23. November	74 „ 5 „ — „	228 „ 5 „ — „
5) An Geschenken, welche ohne nähere Bestimmung der Verwendung laut §. 19. 2b des bisher gültigen Statuts dem Reservefond zufließen:		
a) außerordentliche Jubiläumsgaben:		
aa) von dem Börsenverein in Leipzig	2000 ^{1/2} — ^{8/10} — ²	
bb) von dem Freiherrn v. Cotta in Stuttgart	1000 „ — „ — „	
cc) von 52 Vereinsmitgliedern	488 „ 22 „ 6 „	
dd) Ergebnis des Actienverkaufs für den Tafelaussatz bei dem Jubiläumsfestmahle in Leipzig	124 „ 10 „ — „	
b) von N. N. durch Herrn Springer	30 „ — „ — „	
c) von den Herren D. Reimer, Dr. Veit, G. Reimer, A. Enslin, F. Duncker überwiesene „Prüfungsgebühren“	22 „ 5 „ 2 „	
d) Erlös aus dem Verkauf der photogr. Bilder des Vorstandes	3 „ 5 „ — „	
e) von A. in B. aus einer Differenz	— „ 6 „ — „	
f) Erlös aus dem „Jahresabschluss des Sortimenters“	9 „ 12 „ — „	
g) Erlös aus „Götschel's Verzeichniß“	1 „ 6 „ — „	
h) Erlös aus „Skizzen aus dem Leben eines Buchhändlers“	8 „ — „ — „	
6) An Zinsen aus dem Reservefond		3687 „ 6 „ 8 „
7) An zurückgezahlten Unterstützungen, welche nach §. 19. 2c dem Reservefond zufließen		537 „ 12 „ 4 „
		30 „ — „ — „
	Summa der Einnahme	9311 ^{1/2} 6 ^{8/10} 6 ²
Ausgabe:		
1) An Stipendien und bewilligten Unterstützungen:		
a) an 21 Buchhändler	962 ^{1/2} 6 ^{8/10} — ²	
b) an 37 Buchhändlerwittwen	1934 „ — „ — „	
c) an 3 Buchhändlerfrauen	235 „ — „ — „	
d) an 5 Buchhändlerkinder	232 „ 15 „ — „	
e) an 21 Gehilfen	664 „ 15 „ — „	
f) an 10 Gehilfenwittwen	477 „ — „ — „	4505 ^{1/2} 6 ^{8/10} — ²

2) An Unkosten	Transport 4505 r 6 S 6 A
3) An den Reservefond:	214 " 3 " 6 "
a) ein Fünftel der laufenden Beiträge (vergl. Einnahmeposten Nr. 1) mit	645 r 20 S 6 A
b) Geschenke ohne nähere Bestimmung der Verwendung (vergl. Einnahmeposten Nr. 5)	3687 " 6 " 8 "
c) zurückgezahlte Unterstützungen (vergl. Einnahmeposten Nr. 7)	30 " — " — "
	<hr/> 4362 " 27 " 2 "
	Summa der Ausgabe 9082 r 6 S 8 A

Recapitulation:

Die Einnahme beträgt	9311 r 6 S 6 A
Die Ausgabe beträgt	9082 " 6 " 8 "

Bleibt überhaupt Bestand 228 r 29 S 10 A

Von diesem Baarbestande von 228 r 29 S 10 A werden jedoch die bei der October 1861 bewirkten Vertheilung der Stipendien bereits bewilligten Stipendien, deren Auszahlung — weil sie nach und nach in monatlichen und einvierteljährlichen Raten zu geschehen hat — noch nicht erfolgt ist, auf's neue dem Stipendien-Conto vorgetragen mit 219 " — " — "

Der wirkliche Cassabestand im Sinne des §. 19. 2d, welcher dem Reservefond zufließen muß, beträgt mithin 9 r 29 S 10 A
Der Abschluß des Reservefonds pro 1861 gestaltet sich hiernach wie folgt:

Einnahme des Reservefonds:

	Baar:	Werthpapiere zum Nominalwerthe:
1) Bestand von 1860	731 r 18 S 6 A	12250 r — S — A
2) Ein Fünftel der laufenden Beiträge (vergl. Ausgabeposten Nr. 3a) mit	645 " 20 " 6 "	
3) Geschenke laut Ausgabeposten Nr. 3b	3687 " 6 " 8 "	
4) Zurückgezahlte Unterstützungen laut Ausgabeposten Nr. 3c	30 " — " — "	
5) Cassabestand am 31. December 1861 wie oben	9 " 29 " 10 "	
6) Angekaufte Werthpapiere		4750 " 28 " — "
	<hr/> Summa der Einnahme 5104 r 15 S 6 A	17000 r 28 S — A

Ausgabe des Reservefonds:

1) Uebertragung der durch Beschluß der Generalversammlung vom 7. April 1861 genehmigten Ausgabeüberschreitung pro 1860 mit	34 r 16 S 6 A
2) Ankauf der in der Einnahme des Reservefonds sub 6 aufgeführten Werthpapiere	4907 " 10 " 6 "
	<hr/> Summa der Ausgabe 4941 r 27 S — A

Recapitulation:

Die Einnahme des Reservefonds beträgt	5104 r 15 S 6 A	17000 r 28 S — A
Die Ausgabe des Reservefonds beträgt	4941 " 27 " — "	
Der Reservefond besteht demnach aus	baar 162 r 18 S 6 A u.	17000 r 28 S — A
	Werthpapieren zum Nominalwerthe.	

Die Mitgliederzahl betrug am 1. März 1862:

1135 Prinzipale mit einer Beitragssumme von	2390 r
765 Gehilfen mit einer Beitragssumme von	861 " "
ferner: 10 Prinzipale und } welche einen Beitrag ein für allemal gezahlt und dadurch } 2 Gehilfen } nach §. 3. des Statuts die Mitgliedschaft erworben }	— " "

in Summa 1912 Mitglieder mit einer Beitragssumme von zusammen 3251 r
Neu hinzugetreten sind in dem verflossenen Jahre 382 Mitglieder
Dagegen sind ausgeschieden: 43 Prinzipale und 23 Gehilfen 66 " "

Es zählt also der Verein 316 Mitglieder

mehr als im Vorjahre und zwar: 171 Prinzipale und 145 Gehilfen.

Die laufenden Beiträge pro 1861 betragen	3228 r 12 S 6 A
Die laufenden Beiträge pro 1860 beliefen sich auf	2403 " 10 " — "
Der Verein erfreut sich also gegen das Vorjahr einer Mehreinnahme von	825 r 2 S 6 A

Diese so bedeutende Mehreinnahme ist bewirkt einerseits | höhung der Beiträge der älteren Mitglieder; sie wird aber noch durch den Zutritt neuer Mitglieder, andererseits durch die Er- | übertroffen durch den unerwartet großen und bisher beispiel-



Los en Betrag, den die Geschenke erreicht haben. Dieselben stellen sich in diesem Jahre auf	3915	fl	11	Sgr	8	2
wogegen im vor. Jahre sie nur betrug	419	fl	22	fl	—	fl
bleiben	3495	fl	19	Sgr	8	2

Dem Reservefond fällt sonach — rechnen wir ab die	228	fl	5	fl	—	fl
---	-----	----	---	----	---	----

welche zur sofortigen Verwendung bestimmt waren — ein Mehr zu von 3267 fl 14 Sgr 8 2

Es ist dies gewiß ein glänzend zu nennendes Ergebnis und zugleich ein leuchtendes Zeugniß für die so hoch gestiegene Opferwilligkeit der Mitglieder. Im Vereine mit den laufenden Mehreinnahmen, mit der um ein Sechstel gewachsenen Mitgliederzahl dürfte ein solches Resultat das Jubiläumsjahr 1861 wohl zu einem denkwürdigen in der Geschichte des Vereins machen. Hierzu kommt noch, daß das seit Jahren erstrebte Ziel, dem Vereine Corporationsrechte zu sichern, ebenfalls in diesem Jahre auf's erfolgreichste gekrönt ist.

Die vorstehenden Aufführungen bedürfen keiner weiteren Erläuterung; es möge uns nur gestattet sein, auf den Ausgabe-posten Nr. 2 nochmals zurückzukommen. Wenn auch die Unkosten sich höher stellen: 214 Thlr. 3 Sgr. 6 Pf. gegen 50 Thlr. 7 Sgr. im vorigen Jahre, so wurde dies veranlaßt durch die umfassende Verbreitung von Drucksachen gelegentlich der Jubiläumsfeier, und sie würden sich noch höher gestellt haben, hätte nicht in dankbar anzuerkennender Weise unser Vereinsmitglied, Herr W. Moeser hier, Satz und Druck des Jubiläumsberichtes gratis geliefert. Uebrigens hält sich der Vorstand schon in Rücksicht auf den eben geschilderten glänzenden Erfolg dieser Drucksachen wegen dieses Mehraufwandes jedes Vorwurfs überhoben.

Die Zahl der Unterstützten, 97, hat sich gegen das vorige Jahr, 95, nicht wesentlich vergrößert, die Unterstützung selbst hat hiernach wirksamer sein können, und sind wir damit dem von uns angestrebten Ziele wiederum näher gerückt: nicht Almosen auszutheilen, sondern eine wirkliche und nachhaltige Hilfe eintreten zu lassen.

Hiernach ist es wohl für Jedermann klar, welch' segensreichen Fortgang die Angelegenheiten unseres Vereins nehmen. Er gedeiht in herzerfreuender Weise, und dies Gedeihen erweckt die Hoffnung, daß die Zeit nicht mehr fern ist, wo jeder deutsche Buchhändler es für eine Ehrenpflicht halten wird, seinen Namen in die Liste des Vereins einzutragen.

Aber es thut auch noth, daß der Verein ausharre in seiner aufopfernden Thätigkeit. Steht er doch da als Leuchtturm am Strande für so viele von den Stürmen des Lebens hart Bedrängte. Möge daher die Flamme werththätiger Barmherzigkeit, die in allen Herzen seiner Mitglieder lodert, nie erlöschen, sondern stets heller und wärmer glühen. Groß ist das Bedürfniß und schmerzlich ist es oft für die hilfespendernde Hand, wenn sie nur spärlich unverschuldetem, schwerem Elende beispringen kann oder berechnigte Gesuche sogar unberücksichtigt lassen muß. Beispielsweise sei hier nur erwähnt, daß unter den vom Vereine Unterstützten sich zwei 80jährige Collegen befinden, die fast ausschließlich auf seine Mittel angewiesen sind.

Dank, innigsten Dank müssen wir nunmehr aber allen Denen zuzurufen, die an dem großen Segenswerke sich in welcher Weise auch immer nach Maßgabe ihrer Kräfte betheilig haben. Wir danken Allen, und Allen rufen wir zu: Bleibt treu dem Unterstützungs-Vereine, dient nach wie vor dem heiligen Ziele, das er sich gesteckt!

In ganz besonderer Weise fühlen wir uns noch verpflichtet, unseren Dank Denen entgegenzutragen, welche in dem

verfloffenen Jahre mit der edelsten, ja überraschendsten Freigebigkeit den Verein beschenkten.

In herzlichster Erkenntlichkeit sei hier zunächst des Börsenvereins gedacht. Er gab mit vollen Händen und gestattete, daß sich ein gemeinsames Festband um sein und unser 25jähriges Jubiläum schlang, und so fand dieses unvergeßliche Fest den schönsten Nachklang: in getrösteten Herzen und getrockneten Thränen unserer Alten, Kranken, Wittwen und Waisen.

Und sollten wir den Namen des Mannes verschweigen, auf den der gesammte deutsche Buchhandel sowie die deutsche Literatur mit hohem Stolge blicken? Wohl möchten wir im Hinblick auf die reiche Gabe des Freiherrn von Cotta ausrufen: Gehet hin, Ihr, die Ihr es vermögt, gehet hin und thuet desgleichen!

Auch unserem verehrten Collegen A. Vogel (Firma J. G. Mittler) in Leipzig sei öffentlich unser Dank gezollt. Mit Eifer und Hingebung unterzieht er sich nicht nur der mühseligen Aufgabe, die Beiträge der Mitglieder von ihren Leipziger Herren Commissionären einzucassiren, sondern ist auch sonst in jeder Weise bemüht, dem Vereine zu nützen, wo und wann er es nur vermag.

Der Verein „Jüngerer Berliner Buchhändler“ sowie der unter dem Namen „Krebs“ in Berlin bestehende Gehilfenverein möge ebenfalls genannt und den Vereinen anderer deutscher Städte oder Festversammlungen von Collegen als Beispiel vorgehalten werden: ihre Zusammenkünfte durch Opfer der Mithätigkeit zu weihen. Möchte es eine segensreiche Sitte werden, daß, wo Collegen in größerer Zahl zusammen treten, sie des Unterstützungs-Vereines gedenken und ihr Scherflein für seine Casse beisteuern!

Zum Schlusse fordern wir unsere Collegen, sowohl Principale wie Gehilfen, auf, auszuharren bei dem edlen Werke der Liebe und sich im neuen Jahre recht eifrig zu betheiligen, namentlich auch durch Heranziehung neuer Theilnehmenden.

Gottes Segen wird sicherlich auch in Zukunft unserm Unternehmen nicht fehlen, und wenn wir wünschen, daß Er die Sorgen und Leiden mindere, denen wir abzuhelpen streben, so schließen wir hieran zugleich den Wunsch, daß sich die Mittel zu segensreicher Thätigkeit für uns mehren mögen!

C.

Bericht

an die Generalversammlung des Unterstützungs-Vereins erstattet von dem Rechnungsausschusse desselben.

Die unterzeichneten Mitglieder des Rechnungsausschusses haben sich zur Prüfung der ihnen vom Vorstande übergebenen Bücher und Rechnungsbelege vereinigt und sind nach vollzogener genauester Durchsicht und Prüfung des Materials zu dem Resultate gelangt, daß die aus dem Jahres- und Cassenberichte für das Jahr 1861 sich ergebende Gesamteinnahme des Vereins mit 9311 fl 6 Sgr 6 2 sowie die Gesamtausgabe mit 9082 fl 6 fl 8 fl

sowohl im Ganzen, wie in den mit den entsprechenden Belegen versehenen einzelnen Posten als vollkommen richtig anzuerkennen sind. Somit betrug der Cassabestand am Schlusse des vorigen Jahres 228 fl 29 Sgr 10 2

Außerdem ergibt der vorjährige Abschluß des Reservefond-Conto's für diesen einen Bestand von 162 fl 18 Sgr 6 2

Die im Reservefond befindlichen Werthpapiere im Nominalwerthe von 17000 fl 28 Sg sind in der Vorstandssitzung vom 18. d. M. von den mitunterzeichneten D. Reimer und H. Kaiser durchgezählt und richtig befunden worden.

Auch bei der diesmaligen Prüfung der vorjährigen Thätigkeit des Vereins hat der Rechnungsausschuß mit großer Befriedigung von der überaus klaren und leicht übersichtlichen Buchführung sowohl, wie von der trefflichen Leitung und Verwaltung der gesammten Vereinsangelegenheiten Kenntniß genommen. Namentlich ist die gewissenhafte Sorgfalt, mit welcher der geehrte Vorstand neue Unterstützungen oder Aenderungen in den bisher gewährten Stipendien bewilligt, in hohem Grade anzuerkennen.

Wenn somit der unterzeichnete Rechnungsausschuß sich gedrungen fühlt, dem geehrten Vorstande für die dem Vereine bisher gewidmete und stets bewährte treue Hingebung und ausdauernde Thätigkeit in aufrichtiger Anerkennung den wärmsten Dank auszusprechen, so dürfen wir wohl die Erwartung hegen, daß die geehrten Theilnehmer an der bevorstehenden Generalversammlung sich gern unserm Danke anschließen werden, und erlauben wir uns, in dieser Erwartung den Antrag zu stellen:

die Generalversammlung wolle dem geehrten Vorstande für das verflossene Rechnungsjahr Decharge ertheilen.

Berlin, den 28. März 1862.

H. Kaiser. D. Reimer. Fr. Lobeck.

D.

Auf den Bericht vom 20. April d. J. will Ich dem Vereine zur Unterstützung hilfsbedürftiger deutscher Buchhändler und Buchhändlergehilfen, sowie deren Wittwen und Waisen zu Berlin die Rechte einer juristischen Person hierdurch in Gnaden verleihen.

Die eingereichten Statuten erfolgen zurück.

Berlin, den 27. April 1861.

(gez.) Wilhelm.

(gegengez.) Graf v. Schwerin.

An den Minister des Innern.

E.

Des Königs Majestät haben dem Vereine zur Unterstützung hilfsbedürftiger deutscher Buchhändler und Buchhändlergehilfen, sowie deren Wittwen und Waisen hierselbst, die erbetenen Corporationsrechte in Gnaden zu verleihen geruht, bei Zufertigung der betreffenden Urkunde ist dem Polizeipräsidenten jedoch aufgetragen worden, zuvörderst die Abänderung, beziehungsweise einiger Bestimmungen des Statuts des Vereins herbeizuführen.

In dieser Beziehung wird gefordert, daß im §. 1. der Zweck des Vereins deutlicher und genauer ausgesprochen, und im §. 7. die Bedingungen, unter welchen Unterstützungen gegeben werden dürfen, eingehender bezeichnet und begrenzt werden, daß ferner in den §. 10. und 22. Abänderungen des Statuts nur mit Staatsgenehmigung zur Ausführung gebracht werden dürfen, daß deshalb die Beschlüsse der Generalversammlung im §. 10. d. den Statuten nicht zuwiderlaufen dürfen, daß im §. 12. die Legitimation der Vorstandsmitglieder festgestellt, im §. 19. die Belegung von Capitalien auch in inländischen Hypotheken zuzulassen, im §. 18. die Substitutionsbefugniß der Vorstandsmitglieder bestimmter begrenzt, und Publicationsorgane für den Verein festgestellt werden.

Der Vorstand wird veranlaßt, die bezeichneten Abänderungen im statutenmäßigen Wege herbeizuführen und seiner Zeit

das umgearbeitete Statut in dreifacher Ausfertigung zur Bestätigung vorzulegen.

Berlin, den 29. Mai 1861.

Königl. Polizei-Präsidentium. I. Abtheilung.
(gez.) Lüdemann.

F.

Vorstandssitzung. Berlin, den 30. März 1862 im Englischen Hause.

Anwesend: die Herren Brigl, Gaertner, Müller, Winkelmann, Springer. Es erfolgte die Constituirung des Vorstandes durch die in §. 8. der Statuten bestimmte Wahl der fünf Vorstandsmitglieder unter einander durch Stimmzettel. Es wurden gewählt:

zum Vorsitzenden: Herr G. W. F. Müller,

„ Secretär: Herr Julius Springer,

„ Cassirer: Herr George Winkelmann;

zu Prüfungscommissarien: Herr R. Gaertner und Herr Bernh. Brigl.

(gez.) G. W. F. Müller. Winkelmann. Springer. B. Brigl. R. Gaertner.

Bekanntmachung.

Unter dem Motto Psalm 37. Vers 5. werden nach dem Willen des würdigen Gebers die Zinsen eines Capitals von 500 Thalern alljährlich um die Osterzeit

an eine Wittwe, die um die Ausstattung eines Kindes für irgend einen Beruf in Verlegenheit ist, oder an einen Verwaisenen

unmittelbar von uns überwiesen. Wir fordern hierdurch Qualifizierte auf, sich bei uns bis zum 20. Mai a. c. spätestens zu melden und ihre Hilfsbedürftigkeit nach den Bedingungen des Statuts des Vereins gleichzeitig nachzuweisen.

Berlin, den 10. April 1862.

Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 12. u. 14. April 1862.

Adolf & Co. in Berlin.

2885. **Mischna.** Cum commentariis Bertinoro, J. Heller et recentiorum, in his Akiba Eiger, denuo edd. B. W. Eiger et N. A. Goldberg. Vol. V. gr. 4. Geh. * 2 fl

Typographisch-liter.-artist. Anstalt in Wien.

2886. **Pfundheller, J.**, die schwarze Bibliothek. Eine Sammlg. interessanter Criminalgeschichten m. Benutzg. authentischer Quellen. 1—3. Bd. gr. 16. 1861. Geh. 2 fl

2887. **Talmud.** (In hebr. Sprache.) 1—5. Lfg. Fol. Geh. à 3 fl

Arnoldische Buchh. in Leipzig.

2888. **Ackermann, G. A.**, Rechtsfälle aus Erkenntnissen u. Verordnungen der obersten Justiz-, Spruch- u. Verwaltungsbehörden des Königr. Sachsen. Neue Folge. 12. Bd. 1. Hft. gr. 8. * $\frac{2}{3}$ fl

Bachem in Cöln.

2889. **Land, das heilige.** Organ d. Vereines vom h. Grabe. 6. Jahrg. 1862. 1. Hft. Ter.-8. In Comm. pro cplt. * $2\frac{1}{3}$ fl

Bellmann's Verlag in Prag.

2890. **Rom u. die legitimen Fürsten Italiens.** Von e. Freunde d. Rechts. 2. Abdr. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ fl

Brigl in Berlin.

2891. **Streckfuß, A.**, das deutsche Volk. Deutsche Geschichte in Wort u. Bild. 16. Bfg. hoch 4. Geh. * $\frac{1}{6}$ fl

- Brockhaus in Leipzig.**
2892. Staats-Lexikon, das. Hrsg. von K. v. Rotteck u. K. Welcker. 3. Aufl. Hrsg. v. K. Welcker. 72. Hft. Lex.-8. * 8 N^g
- Goldstein'sche Buchh. in Würzburg.**
2893. Lercari, P., Mensis eucharisticus. Adduntur preces ad missam celebrandam in usum sacerdotum. 16. Geh. 6 N^g
- Hinstorff'sche Hofbuchh. in Ludwigslust.**
2894. Salfeld, G., Predigt zum Gedächtniß der in Gott ruhenden Frau Großherzogin Auguste v. Mecklenburg-Schwerin. gr. 8. Geh. * 2½ N^g
- Kabus'sche Buchh. in Danzig.**
2895. Horn, G. H. F., die Heilsveranstaltungen Gottes zur Wiederbringung d. gefallenen Menschen. Vorlesung. gr. 8. In Comm. Geh. * 4 N^g
- Kreibel's Verlag in Wiesbaden.**
2896. Confirmations-Scheine, 32, m. Denksprüchen. 2. Aufl. qu. 4. In Couvert * 12 N^g
- Möser & Scherl in Berlin.**
2897. Dedenroth, G. H. v., [G. Hermann], Hermann der erste Befreier Deutschlands. Romantische Geschichte f. das deutsche Volk. 8—10. Hft. gr. 8. à 4 N^g
- Nehmigke's Verlag in Berlin.**
2898. Koch, W., Aufgaben f. das schriftliche Rechnen. 1. Hft. 19. Aufl., 2. Hft. 14. Aufl. u. 3. Hft. 9. Aufl. 8. à * 2½ N^g
- Payne in Leipzig.**
2899. Collins, W., Namenlos. Aus d. Engl. v. G. W. Whistling. 1. Hft. 8. * ½ N^g
2900. Payne's illustrierte Pracht-Bibel nach der deutschen Uebersetzung Dr. Mart. Luther's. 16. Hft. Imp.-4. * ½ N^g
- F. A. Perthes in Gotha.**
2901. Brinckmeier, G., Glossarium diplomaticum zur Erläuterung schwieriger, t. diplomat., histor., sachl. od. Worterklärng. bedürftiger lateinischer, hoch- u. besonders niederdeutscher Wörter u. Formeln. 2. Bd. 13. Hft. Fol. * 1 N^g
- Silber in Prag.**
2902. Bloch, J., der Buchhalter in der Brusttasche od. die Quintessenz d. Buchhaltens zum Selbstunterrichte. 1. Hft. gr. 16. In Comm. * 4 N^g
2903. Hora, F. A., Květomluva. Z naznačením hodin květinami a nápisy do památní knihy. 64. Geh. * 4 N^g
2904. Orbis pictus. Natur, Leben u. Verkehr in Bildern f. lernbegierige Kinder. Mit deutscher, böhm., engl., französl. u. italien. Nomenklatur. qu. 4. Cart. * 1 N^g 6 N^g
2905. — dasselbe. In böhm. Sprache. qu. 4. Cart. * 1 N^g 6 N^g
2906. Století, naše. Sbíрка historických románů sestavil H. Silber. Část 1. Ludvík Napoleon od L. Herberta. Sešit 4—23. 16. Geh. * 1 N^g 11 N^g
2907. Tajnosti. Část 1. Tajnosti Pražské od ***. Sešit 4—32. 16. Geh. à * 2 N^g
- E. Trewendt in Breslau.**
2908. Holtei, K. v., erzählende Schriften. 35. u. 36. Bfg. 16. Geh. à * 4 N^g
- Violet in Leipzig.**
2909. Jonson's, B., Sejanus hrsg. u. erklärt v. C. Sachs. 8. Geh. * ½ N^g
2910. Macaulay, a description of England in 1835, taken from Macaulay's history of England; to which are added notes and a map of London by C. Sachs. 8. Geh. * ½ N^g
- D. Wigand in Leipzig.**
2911. Wisken, P. J., Amtmann v. Kossel u. seine Familie. 2 Bde. 8. Geh. 3 N^g

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[6935.] Nachdem mir die hiesige Obrigkeit nun auch die Concession zum Betriebe des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels verliehen hat, firmire ich von jetzt an:
Sigismund Lövy's Buch-, Musikalienhandlung und Antiquariat.

Ich ersuche Sie um Musikalien-Nova in 2facher Anzahl, wofür ich die thätigste Verwendung zusichere. Nova von Büchern erbitte ich mir vorläufig nur von den Herren Verlegern, welche in hiesige Blätter inseriren lassen.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Dresden, den 10. April 1862.

Sigismund Lövy.

Fertige Bücher u. s. w.

The Encyclopaedia Britannica.

[6936.] 21 Bände. 4. Cloth 25 £. 4 sh. liefere ich für 131 N^g 12 N^g. Die Verleger, Herren Adam und Charles Black in Edinburgh, haben mir eine Anzahl ausführliche Prospective gesandt. Bei gegründeter Aussicht auf Absatz theile ich den Prospect gern mit.

Leipzig, den 5. April 1862.

Ludwig Denicke.

[6937.] In unserem Verlage ist soeben erschienen und nach den eingegangenen Bestellungen versandt worden:

Der Glaube der Väter im heiligen Schmuck der Lieder.

24 Lieder der Kirche
mit Randzeichnungen.

Von
J. v. B.

In Lithographien nach einem in Aquarell ausgeführten Originale.

Erste Abtheilung:

Advent bis Pfingsten.

Zweite Lieferung.

Von Himmel hoch da komm ich her
Was fürchtst du Feind Herodes sehr
O Haupt voll Blut und Wunden.

Preis auf weißem Papier 22½ S^g, auf chinesischem Papier 1 N^g.

Wir versenden diese zweite Lieferung vorläufig nur für feste Rechnung; Handlungen, die ihren festen Bedarf noch nicht angegeben haben, wollen gef. verlangen.

Die erste Lieferung mit den 3 Blättern: Wir glauben all' an einen Gott — Wie soll ich dich empfangen — Es ist ein Ros entsprungen — steht in mäßiger Anzahl à cond. zu Diensten.

Berlin, den 12. April 1862.

Gustav Schlawik
Verlagsbuchh.

[6938.] Bei Beginn der Reisezeit und dem besondern Interesse für England, welches die bevorstehende Londoner Industrie-Ausstellung auch unter den Landwirthen anregen wird, empfehle ich Ihnen die nachbezeichneten zwei Werke meines Verlags zur gef. weiteren Verwendung und bitte, solche nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Poggendorff (P. A.), die Landwirthschaft in England. — Reisefrüchte aus den Monaten Juli bis November 1856, zugleich als Handbuch und Wegweiser für reisende Landwirthe zusammengestellt. Mit 8 Steindrucktafeln. 8. Geh. 1 N^g 15 N^g.

— die Landwirthschaft in Belgien. — Reisefrüchte aus den Monaten April, Mai und Juni 1856, zugleich als Handbuch und Wegweiser für reisende Landwirthe zusammengestellt. Bevorwortet vom k. wirkl. Geh. Kriegs-Math. Mengel. Mit 6 Steindrucktafeln. 8. Geh. 22½ N^g.

Ich bitte, Bedarf zu verlangen.

Achtungsvoll

Leipzig, den 7. April 1862.

Joh. Ambr. Barth.

[6939.] Das

Staatshandbuch für Kurhessen pro 1862

ist erschienen und gebunden für 1 N^g 5 N^g baar zu beziehen durch die
Cassel, den 10. April 1862.

J. C. Krieger'sche Buchh.

[6940.] In unterzeichnetem Verlage ist erschienen und an alle Handlungen, welche ihren Bedarf angeben, versandt:

Böhmer, Dr. Ed. (Docent an der Universität Halle), das erste Buch der Thora. Uebersetzung seiner drei Quellschriften und der Redactionszusage, mit kritischen, exegetischen, historischen Erläuterungen. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ 15 Sg., netto 1 $\frac{1}{2}$ 3 $\frac{3}{4}$ Sg.

— Hallisches Trug-Rom. 1521. 3 Sg., netto 2 Sg.

Abdruck einer im Jahre 1521 in Halle erschienenen Streitschrift gegen Papstthum und Abtath.

Byern, G. v., Glaube und Erquickung in Gedichten und Prosa. 2. Aufl. Geh. 1 $\frac{1}{2}$, netto 2 $\frac{1}{2}$ Sg.

Koberstein, Dr. Aug. (Professor in Schulpforta), Grundriss der mittel- und neuhochdeutschen Laut- und Flexionslehre. Geh. 12 Sg., netto 9 Sg.

Krämel, H. v. (Appellations-Gerichts-Rath zu Naumburg), Entwurf nebst Gründen zu dem allgemeinen Theile eines für ganz Deutschland geltenden Strafgesetzbuchs unter besonderer Berücksichtigung der geltenden Strafgesetzbücher, sowie des Baierschen und Lübeckischen Entwurfs. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$, netto 2 $\frac{1}{2}$ Sg.

Seiler, F. (Pastor zu St. Georgen in Halle), Predigten über die Evangelien eines Kirchenjahres. Erster Band. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ 15 Sg., netto 1 $\frac{1}{2}$.

Unverlangt versenden wir nichts.

Buchhandlung des Waisenhauses,
Verlags-Conto, in Halle a. d. S.

[6941.] Bei uns erschien heute Band 3. und 4. von

East Lynne.

Von

Frau Henry Wood.

Aus dem Englischen

von

Heinrich von Hammer.

Autorisirte Ausgabe.

4 Bände. Geh. Preis 2 $\frac{1}{2}$ 20 N $\frac{1}{2}$ ord.

Mit obigen Bänden liegt Ihnen dieser höchst interessante Roman vollständig vor und bitten wir um Ihre fortdauernde gefällige Verwendung dafür. Derselbe hat in England gleich bei seinem Erscheinen das größte Aufsehen erregt, das gegenwärtig noch unverändert anhält, wodurch ihm wohl auch in Deutschland eine gleich günstige Aufnahme in Aussicht steht. Dabei läßt die vorliegende Uebersetzung nicht fühlen, daß man eine solche liest, wie auch die elegante und splendide Ausstattung bei dem äußerst billigen Preise dem Absatze förderlich sein dürfte.

Wir gewähren in Rechnung 30% Rabatt und gegen baar 40% Rabatt, sowie auf 6 auf einmal bezogene Exemplare ein Freieemplar.

Leipzig, den 1. April 1862.

Voigt & Günther.

[6942.] Soeben sind in unserem Verlage erschienen und durch alle solide Musikalienhandlungen zu haben:

Alary, Un Secret — Ein Geheimniss, f. Mezzo-Sopran, berühmtes Concertlied der Mad. Viardot. 7 $\frac{1}{2}$ Sg.

Alsleben, La Chasse, Repos p. Piano. Op. 15. 17 $\frac{1}{2}$ Sg.

Arditi, Il Bacio — Kuss, f. Sopran, f. Alt m. Pfttbl. à 15 Sg.; f. Piano 10 Sg.; zu 4 Händen 15 Sg.

Auber, (L'éclat de rire.) Lachlied der Sgra. Artôt. 12 $\frac{1}{2}$ Sg.

Eckert, Echo-Lied der Sgra. Artôt u. Patti. Op. 21. f. Sopran, f. Alt à 10 Sg., mit Brummstimmen 12 $\frac{1}{2}$ Sg.

Ganz, Sarabande, Gavotte, de S. Bach. Célèbre Notturmo de Field p. Vclle. av. Piano. Op. 34. à 15 Sg.

Gumbert, Drei Lieder f. Sopran od. Tenor. Op. 94. 17 $\frac{1}{2}$ Sg.

Heller, Célèbre Feuillet d'Album p. Piano. 7 $\frac{1}{2}$ Sg.

Kiel, Sonate p. Piano et Violon. Op. 16. 2 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$.

Kontski, Wilhelmus. Marche de couronnement p. Piano. Op. 200. 1 $\frac{1}{2}$; leicht arrang. $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$.

Levassor's Chant bouffe-Geneviève, p. Offenbach. 5 Sg.

Meyerbeer, Krönungsmarsch König Wilhelm's I. f. Piano, von Kullak. 1 $\frac{1}{2}$; leicht arrang. $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$; f. Piano zu 4 Händen von Brissler. 1 $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$; f. Militärmusik von Wieprecht 5 $\frac{1}{2}$; f. Orchester 5 $\frac{1}{2}$.

Offenbach, Orpheus in der Hölle, arr. f. Piano: Potpourri. 17 $\frac{1}{2}$ Sg.; Orpheus-Polonaise u. Jupiterleingalop, von Thadewaldt. Eurydice-Polka, von Strauss. Morpheusmarsch und Orpheusgalop, von Frehde. à 5 Sg.; Orpheusquadrille, von Valiquet, do. leicht arr. à 7 $\frac{1}{2}$ Sg.; Polka-Mazur von Talaxy. 10 Sg.; Prinz von Arcadien f. 1 Singst. 5 Sg.; do. französ. 5 Sg.

Redern, Graf v., Matrosentanz aus Christine f. Piano 15 Sg.

Rossini, Drei berühmte Arien aus Cenerentola — Aschenbrödel — u. Tancred f. Alt, italien. u. deutsch. 10 u. 15 Sg.

Schubert, Vom Donauström, f. Männerchor. 12 $\frac{1}{2}$ Sg.; vier Lieder f. Sopran od. Tenor. Op. 9. 25 Sg.

Schwantzer, Wenn du zürnst! Rede! f. Sopran. 7 $\frac{1}{2}$ Sg.

Tanz-Album für 1862 f. Piano, enthält: Polonaise, Galop, Polka u. Quadrille aus Offenbach's Orpheus. Borghese-Walzer von Gung'l, Op. 113. Polka-Mazurka aus Meyerbeer's Nordstern. 15 Sg.

Verdi, Aria p. Alto, Aria p. Basso — Pagenlied p. Soprano aus: Maskeball — Ballo in maschera. à 7 $\frac{1}{2}$ Sg.

Wehle, Arditi's Il Bacio, Illustration p. Piano. Op. 61. $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$.

Berliner Musikzeitung „Echo“. Mit Musikbeilagen. Quartal I. 20 Sg.
Berlin. **Schlesinger'sche** Buch- u. Musikh.

[6943.] **Neue Musikalien.**

Novaliste No. 4 bis

von

B. Schott's Söhne.

Mainz, den 7. April 1862.

Beethoven, Sonate. Op. 90. N. A. 1 fl.

— Sonate. Op. 101. N. A. 1 fl. 12 kr.

Grau, D. de, Les Clochettes. Galop brillant. Op. 18. 54 kr.

— Il Corricolo. Galop brillant. Op. 24. 54 kr.

— Pluie de Corail. Caprice brillant. Op. 38. 1 fl.

Landwehr, J., Donau-Klänge. Suite de Valses. Op. 10. 45 kr.

Michelot, A., Morceaux choisis. No. 1 — 8. à 36, 45 u. 54 kr.

Sacré, L. J., Quadrille sur des motifs de la Pagode. 36 kr.

— Polka sur des motifs de la Pagode. 27 kr.

— Polka-Mazurka sur des motifs de la Pagode. 27 kr.

Rossini, G., Stabat mater, arr. à 4 mains par Ch. Czerny. Einzeln No. 1—10. à 18, 27 u. 45 kr.

Sivori, C., Éloge des Larmes. Mélodie de Schubert pour Violon av. Piano. 1 fl. 12 kr.

Hanssen, C. L., Deux Quatuors pour deux Violons, Alto et Violoncelle. No. 1. u. 2. à 3 fl. 36 kr.

Bordèse, L., Répertoire des petites Chappelles. Collection de morceaux de musique religieuse. No. 1—23. à 12, 18 u. 36 kr.

Ferranti, Z. de, Allora ed Ora, p. Mezzo-Soprano av. Piano. 27 kr.

Heinefetter, W., Drei Lieder für Sopran mit Pfte. Op. 2. Einzeln No. 1—3. à 18 u. 27 kr.

Hiller, F., Sechs leichte Zwiegesänge mit Pfte. Op. 92. Einzeln No. 1—6. à 18 u. 27 kr.

Janssen, N. A., Lauda Sion à deux ou trois voix égales av. Orgue. 2 fl. 24 kr.

— Hymnes: Pange Lingua à deux ou trois voix égales av. Orgue. 1 fl. 12 kr.

— Hymnus: Veni creator à deux ou trois voix égales av. Orgue. 1 fl. 12 kr.

— Te Deum à deux ou trois voix égales av. Orgue. 1 fl. 48 kr.

Keller, C., Ariette (Kennst du der Liebe Sehnen) f. 1 Singst. mit Pfte. N. A. 27 kr.

Beethoven, Fest-Ouverture in C. Op. 124. Partitur in 8. N. A. n. 2 fl. 24 kr.

Neue ergänzte Ausgabe für 1862
[6944.]

von
F. Handtke's
Special-Karte
der
Eisenbahnen Mittel-Europa's,
mit Angabe

aller Eisenbahnen-Stationen, Haupt-Kunststrassen, schiffbaren Flüsse und Kanäle, Dampfschiff-Routen und Stationen, Speditionsorte, Zoll- und Steuerämter, Bäder, der Grenzen des Zollvereins und der benachbarten Zollgebiete, entworfen und gezeichnet.

4 Blatt (aufgezogen 60" breit, 47" hoch).
Preis unaufgezogen 2 r .

Wir halten vorstehende, seit ihrem Erscheinen mit grossem Beifall aufgenommene, sauber und correct ausgeführte Karte, die wir fortwährend durch das Nachtragen der dem Betriebe neu übergebenen Eisenbahnen ergänzen lassen, zu gefälliger fernerer Verwendung bestens empfohlen, und bewilligen, um diese nach Kräften zu unterstützen:

40 % Rabatt gegen baar, 33 $\frac{1}{3}$ % bei festen Bestellungen und 25 % à cond., sowie auf 6 auf einmal bezogene Expl. 1 Freiexpl.

und tauschen ältere, gutgehaltene Ausgaben stets gegen neu ergänzte aus.

Durch Colporteurs sind, wie wir aus Erfahrung wissen, mit dieser Wandkarte stets sehr günstige Resultate erzielt worden, und ist diese namentlich Handlungen, die mit solchen arbeiten, als ein lohnender Artikel zu empfehlen.

Dresden.

Rudolf Kuntze's Verlagsbuchh.

[6945.] Die von vielen Handelskammern als die praktischste und zuverlässigste bearbeitete, officieell empfohlene Ausgabe des **Allg. deutschen Handelsgesetzbuches.**

Commentirt von
B. Schilling.

bietet auch den Herren Sortimentern die größten Vortheile gegenüber den Concurrenz-Ausgaben.

Preise:

Das Handelsgesetzbuch	} in Rechn. mit $\frac{1}{3}$ u. 13/12, 27/24, 55/48, 115/100; baar mit 50 % u. gleichen Frei-Exemplaren.
apart: 27 r	
Das Preuß. Einf.-Ges. apart: 3 r	} in Rechnung $\frac{1}{3}$ u. 13/12; baar mit 50 % u. 13/12.
Das Supplement dazu (die außerdem bisher erschienenen Einf.-Ges. u. Instructio-nen enthaltend):	
6 r	

Hübsch in Calico gebundene Exemplare mit sämmtl. Beilagen (1 $\frac{1}{2}$ r) nur baar à 24 r u. 13/12.

Das Handelsgesetzbuch apart, broschirt, kann nur noch fest geliefert werden.

Elberfeld.

N. S. Friderichs.

Illustrierte Prachtausgabe von Ernst Schulze's „Die bezauberte Rose“.

[6946.]

Leipzig, im April 1862.

Von der in zahlreichen Auflagen verbreiteten classischen Dichtung Ernst Schulze's

Die bezauberte Rose

habe ich eine reich ausgestattete
illustrirte Prachtausgabe

auf feinstem getöntem Kupferdruckpapier in Hochquart-Format mit 7 Holzschnittbildern auf chinesischem Papier und 8 in den Text gedruckten Vignetten nach Zeichnungen von Friedrich Baumgarten veranstaltet, welche ich hiermit Ihrer Beachtung und thätigen Verwendung angelegentlichst empfehle.

Diese illustrierte Prachtausgabe der „Bezauberten Rose“ ist mit dem grössten Aufwande von artistischer und typographischer Technik und sonstiger äusserer Eleganz hergestellt, sodass dieselbe in Wort, Bild und Ausstattung ein harmonisches Ganze von gediegener Schönheit bildet. Der bedeutende Absatz, welchen meine bisherigen Ausgaben dieser schönen Dichtung fortwährend finden, lässt mit Zuversicht erwarten, dass diese neue illustrierte Prachtausgabe derselben vom Publicum mit grossem Beifall aufgenommen werden wird.

Von diesem Prachtwerk habe ich nachstehende drei Ausgaben herstellen lassen:

Ausgabe Nr. 1. Geheftet, mit verziertem Umschlag. (Preis 3 r 10 Ngr .) à 2 r 15 Ngr netto.

Ausgabe Nr. 2. In Leinwand gebunden, mit reicher Goldpressung von Platten nach Zeichnungen von F. Baumgarten. (Preis 5 r 20 Ngr .) à 4 r 7 $\frac{1}{2}$ Ngr netto.

Ausgabe Nr. 3. In Leder gebunden, mit derselben Goldpressung wie Ausgabe Nr. 2. (Preis 8 r .) à 6 r netto.

Im Allgemeinen kann ich das Werk nur in feste Rechnung, à cond. aber nur ausnahmsweise in einfacher Anzahl da liefern, wo gleichzeitig feste Bestellungen gemacht werden. Die Ausgabe in Lederband (Nr. 3) gebe ich ohne Ausnahme nur fest.

Ich mache Sie übrigens noch darauf aufmerksam, dass der dem Werke eigenthümliche Einband als zur Ausstattung des Ganzen gehörig und dasselbe wesentlich ergänzend zu betrachten ist.

Ich bitte zu verlangen.

F. A. Brockhaus.

[6947.] — Jetzt complet. —

Soeben erschien in Genf und wird den Subscribenten von meinem Verlags- und Commissionsgeschäft in Basel ausgeliefert die 2. Lieferung des

Armorial historique Genevois

par

J. G. B. Galiffe et A. de Mandrot.

Das jetzt complete Werk enthält 36 in Farbendruck ausgeführte Tafeln, jede mit 25 Wappen, nebst 5 Bogen Text 4. und kostet 9 r 10 Ngr baar.

Weitere Bestellungen erwarte baldigst, da die Auflage sehr klein.

Basel, April 1862.

S. Georg.

[6948.] Nur hier angezeigt!

Soeben erschien bei mir:

Documents Russes (en langue russe). Vol. V. Livr. 2. Tourguéneff, Nic., Coup d'oeil sur les affaires de la Russie. gr. in-8. Brosch. 2 r 10 Ngr , 1 r 22 $\frac{1}{2}$ Ngr netto.

Souvenirs d'un exilé en Sibirie. (Le Prince Eugène Obolenski.) Traduits du Russe par le Prince Augustin Galitzin. in-16. Brosch. 24 Ngr , 18 Ngr netto.

Documents Russes (en langue russe). Vol. III. (5 Livraisons brochées en un volume.) gr. in-8. Brosch. 3 r 10 Ngr , 2 r 15 Ngr netto.

— do. Vol. IV. (5 Livraisons brochées en un volume.) Un fort vol. gr. in-8. Brosch. 5 r 10 Ngr , 4 r netto.

L'Avenir. Journal en langue russe. Première année. 25 Numéros avec titre et table de matières. gr. in-4. Brosch. 4 r , 3 r netto.

In den letzten Monaten erschienen:

Étude sur Alexandre II, par E. Fourmestraux, gr. in-8. Brosch. 1 r 20 Ngr , 1 r 7 $\frac{1}{2}$ Ngr netto.

Documents Russes (en langue russe). Vol. V. Livr. 1. Tourguéneff, Nic., le nouveau règlement pour l'émancipation des serfs en Russie. gr. in-8. Brosch. 20 Ngr , 15 Ngr netto.

Procès du Prince Pierre Dolgoroukow contre le Prince Worontsow. Plaidoiries et observations de M. Marie, défenseur du Prince Dolgoroukow, devant le tribunal civil de la Seine. in-16. Brosch. 20 Ngr , 15 Ngr netto.

Mémoires de l'Amiral Tchitchagoff (1767—1849). Avec une notice biographique. D'après des documents authentiques. (Bibliothèque Russe. Nouvelle Série. Vol. VII.) in-16. Brosch. 1 r , 22 $\frac{1}{2}$ Ngr netto.

Meine geehrten Geschäftsfreunde er suche ich, ihr Lager für die bevorstehende Saison zu completiren und stelle ihnen Kataloge meines russischen Verlages, sowie Placate zu Diensten.

Leipzig, April 1862.

A. Franck'sche Verlagsbuchh.

Alb. L. Herold.

(Nicht mit der Pariser Firma zu verwechseln.)

[6949.] Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß mir Herr Dr. Lochmann hier den Commissions-Debit folgender Schulbücher übertragen hat:

Lochmann, Anfangsblätter. 15. Aufl.

— Uebungsbuch. 11. Aufl.

— Wandtafeln.

wovon ich die betreffenden Herren Sortimenter Notiz zu nehmen bitte.

Achtungsvoll

Leipzig.

Fr. Geisler.

Wichtig für die Besucher der Londoner Ausstellung.

[6950.]

Thimm's

London und Manchester für 1862.
Ein praktisches Reisebuch für England und Schottland mit Karten und Plänen, einer Beschreibung der „großen Industrie-Ausstellung“ und einem ganz neuen großen Plane von London, worauf der neue Glaspalast sich vorfindet.

10. gänzlich umgearbeitete Auflage.
Gebunden 25 N \mathcal{L} ; 15 N \mathcal{L} baar; 13/12 für 5 \mathcal{S} 20 N \mathcal{L} baar.
„Die Beschreibung der Ausstellung wird nachgeliefert.“

Thimm's

Neuer großer Plan von London, für die Ausstellung von 1862.
Cartonnirt mit Angabe der Sehenswürdigkeiten 12 N \mathcal{L} ; 9 N \mathcal{L} baar.

Der Englische und Amerikanische Dolmetscher.

Ein Handbuch für Jeden, der in der aller-kürzesten Zeit ohne Lehrer richtig Englisch lernen und sprechen will.

Von **William Jones.**

12. Cartonnirt 10 N \mathcal{L} ord.; 6 N \mathcal{L} baar; 13/12 für 2 \mathcal{S} baar.
Werden in Leipzig von Herrn Bolckmar ausgeliefert.
London. **Franz Thimm.**

[6951.] Aus dem Verlage der Herren A. Vogel & Co. hier ging in den meinigen über*): **Leitfaden für den theoretischen Unterricht des Infanteristen.** Herausgegeben von Oberst Köhler. 14. Aufl.

Weitere Mittheilung über Preis-Ansatz ic. behalte ich mir vor.
Berlin, den 1. April 1862.

Carl Heymann.

*) Bestätigen wir hiermit.
A. Vogel & Co.

[6952.] Zum bevorstehenden Semesterwechsel empfehle ich die vor kurzem in meinem Verlage erschienene achte verbesserte Auflage von:

Lüben, A. (Seminar-director in Bremen), Leitfaden zu einem methodischen Unterricht in der Geographie für Bürgerschulen mit vielen Aufgaben und Fragen zu mündlicher und schriftlicher Lösung. 8. 12 $\frac{1}{4}$ Bogen. 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} ord. mit 25%.

zu fernerer gefälliger Verwendung. Exemplare stehen auf Verlangen à cond. zu Diensten. Auch halte ich wieder steif broschirte Exemplare à 8 N \mathcal{L} ord., 6 N \mathcal{L} netto davon vorrätig, kann diese aber nur fest liefern.

Achtungsvoll und ergebenst
Leipzig, im April 1862.

Ernst Fleischer
(R. Pentzschel).

Neunundzwanzigster Jahrgang.

[6953.] Am 4. April ist an die unsere Nova erhaltenden Handlungen als neu von Stuttgart abgegangen:

Der Deutschen Verfassungsfrage

von **P. A. Pfizer.**

gr. 8. Geh. Preis 1 fl. od. 18 N \mathcal{L} .

Von der gleichen politischen Gesinnung und Anschauung, die der Verf. schon vor 30 Jahren in seinem berühmten „Briefwechsel zweier Deutschen“ vertrat, ist auch obige Schrift durchdrungen, in welcher er, wie das Vorwort sagt, „an seine deutschen Mitbürger sein wahr-scheinlich letztes Wort richtet in einer Sache, welche stets die Sache seines Herzens und die Aufgabe seines Lebens war“.

Wir bemerken, dass die Auflage Nachbestellungen oder Bestellungen à cond. nur in mässiger Zahl auszuführen gestattet. Es werden daher diejenigen à cond.-Bestellungen, die mit verhältnissmässigen festen Aufträgen verbunden sind, in erster Linie nach Thunlichkeit berücksichtigt werden.

Stuttgart. **J. B. Metzler'sche Buchh.**

Handelsrechtliche Schriften des Rechtsgelehrten A. Weinbagen zu Cöln.

[6954.] (Selbstverlag.)

1. **Annotirtes Handelsgesetzbuch.** Nebst Anhang.

Broschirt ohne Anhang 35 N \mathcal{L}
" mit " 40 "
Eleg. geb. ohne " 40 "
" " mit " 45 "

2. **Das neue Preussische Handelsrecht.** Cart. 20 N \mathcal{L} .

3. **Das Rheinische Falliments-Gesetz, Wechselordnung ic.** In Umschlag geh. und beschn. 12 N \mathcal{L} .

Eine ausführliche Anzeige findet sich in Nr. 23 u. 25 des Börsenblattes.

Ich debitire obige Schriften nur gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Handlungen, welche sich direct an den Verfasser wenden, erhalten dieselben auf kurze Zeit à cond. mit 25 % Rabatt und zwar franco mittelst directer Postsendung.

Ich bitte also, von mir nur gegen baar zu verlangen.

Leipzig. **G. A. Seemann.**

[6955.] Durch mich ist zu beziehen:

Origine et Formation de la Langue Française
par **A. de Chevallet.**

Seconde édition.

3 forts vols. gr. in-8. Brosch. 8 \mathcal{S} netto.

Das Werk ist für Sprachforscher von grösster Wichtigkeit.

Paris, April 1862.

A. Franck'sche Buchh.
Alb. L. Herold.

(Nicht mit der Leipziger Firma zu verwechseln.)

Dresden, den 10. April 1862.

[6956.] **P. P.**

Unsere jüngste Novasendung enthielt: **Carolsfeld, v.**, Anna und Lisbeth, poetische Erzählung. Zweite Auflage. $\frac{3}{4}$ \mathcal{L} ord. **Heinze**, Reform der deutschen Landgestüte und Reitanstalten. $\frac{1}{4}$ \mathcal{L} ord.

Sennig, neues polytechnisches Handbuch. Band I. $\frac{3}{4}$ \mathcal{L} ord.

Müssche, Störungen in der Blutcirculation und Blutmischung. (Heilgymnastische Hausbücher Band III.) 1 \mathcal{L} ord.

— sexuelle Schwächen und Krankheitszustände. (Heilgymnastische Hausbücher Band IV.) 1 \mathcal{L} ord.

Schäfer, Dr., Dresdner Gemäldegallerie. Band III. (Schluß.) 2 \mathcal{L} ord.

NB. Handlungen, welche Nova nicht annehmen, ersuchen wir, wenn noch nicht geschehen, hiervon zu verlangen.

Nächste Woche versenden wir pro nov.:

Verleypsch, Baron v., die deutschen Mittel- und Kleinstaaten und die preussische An-nexionspolitik. $\frac{1}{3}$ \mathcal{L} ord.

(Diese Schrift des hochgestellten Verfassers wird großes Aufsehen erregen.)

Sennig, Einleitung in die Kristallographie. Mit 100 Abbildungen. 12 N \mathcal{L} ord.

Serzog, Fabrik-director, praktisches Handbuch der Seifen- und Kerzenfabrikation. $\frac{3}{4}$ \mathcal{L} ord.

Wir bitten auch hierfür um thätigste Verwendung, sowie um baldigste Verschreibung derjenigen geehrten Handlungen, welche unsere Nova nicht unverlangt anzunehmen belieben.

H. Klemm's Verlag.

[6957.] **Partitur von Lundow.**

Op. 3. **Marsch-Polka „Je länger je lieber“**, für das Orchester arrangirt von **Dannens-felder**, Königl. Preuss. Musikdirector im Kaiser Alexander Grenadier-Regiment, erschien soeben und wurde gratis an alle Handlungen versandt, welche mir die betr. Adressen angaben; ich bitte, auch ferner zu verlangen und für die reizende Polka, der sich die übrigen 3 würdig anschliessen, recht thätig zu sein.

Erschienen ist:

Op. 1. **Gut Heil, Rheinländer-Polka.**
Op. 2. **Polka-Mazurka.**
Op. 3. **Marsch-Polka „Je länger je lieber“.**
Op. 4. **Glöckchen-Polka.**
à 5 N \mathcal{L} ord., fest mit 50 %, baar mit 60%, 7/6 Expl.

A cond. für diejenigen Handlungen, welche die Piècen noch nicht kennen, 1fach.
E. Roeder in Wriezen.

[6958.] Wir versandten heute an alle resp. Handlungen, die uns ihre Bestellungen zu-gehen liessen:

Zeitschrift für Bauwesen 1862.
Heft 4—6.

Berlin, den 10. April 1862.

Ernst & Korn.

113

[6959.] Für die nachfolgenden billigen und gut ausgestatteten Bücher bitte ich um fortdauernde Verwendung:

Hoffmann,

Deutsches Wörterbuch. Geh. 1 \mathcal{R} ; geb. 1 \mathcal{R} 5 \mathcal{N} .

Grammatikal. Wörterbuch. 3. Aufl. Geh. 12 \mathcal{N} ; geb. 15 \mathcal{N} .

Fremdwörterbuch. 7. Aufl. Geh. 10 \mathcal{N} ; geb. 12 \mathcal{N} .

Wörterbuch der Synonymen. Geh. 10 \mathcal{N} ; geb. 12 \mathcal{N} .

Briefsteller. 4. Aufl. Geh. 22½ \mathcal{N} .

Auf 10: 1 Freierpl., in Rechnung mit 33½% gegen baar mit 40% Rabatt.

Leipzig. **Friedrich Brandstetter.**

Neue englische Schulausgaben.

[6960.] Soeben erschien und wurde an die Besteller versandt:

Jonson, Ben, Sejanus, herausgegeben u. erklärt von Dr. C. Sachs, Verf. einer wissenschaftl. engl. Grammatik. Preis 10 \mathcal{N} .

Macaulay, a description of England in 1685, with the permission of the authorized editor (B. Tauchnitz) taken from Macaulay's history of England; to which are added notes and a map of London by Dr. C. Sachs. Preis 15 \mathcal{N} .

(13/12 fest — 11/10 baar.)

Bitte gef. zu verlangen; Lehrern, die die Bücher einführen, gebe ich auf Antrag der betreffenden Sortimentshandlung gern ein Freieremplar.

Ergebenst

Leipzig, April 1862.

Wilhelm Violet.

[6961.] In unserem Verlage ist soeben erschienen und kann nur fest geliefert werden:

Anweisung vom 19. März 1862 für das formelle Verfahren bei der Einschätzung der Liegenschaften in den Provinzen Preußen, Pommern, Posen, Schlesien, Brandenburg und Sachsen, nach dem Gesetze vom 21. Mai 1861, betreffend die anderweite Regelung der Grundsteuer. Amtliche Ausgabe, gr. 8. Geh. Preis 4 \mathcal{S} ord., 3 \mathcal{S} no.

— do. in den Provinzen Rheinland und Westphalen. Amtliche Ausgabe, gr. 8. Geh. Preis 4 \mathcal{S} ord., 3 \mathcal{S} no.

Berlin, den 11. April 1862.

Kgl. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei

(R. Decker).

Zur bevorstehenden Reisesaison

[6962.] bitte ich

Bergson's Eisenbahnbücher

auf Lager zu halten. Complete Exemplare stehen à cond. zu Diensten. Bis dato erschienen 50 Bändchen. Jeden Monat erscheinen zwei neue Nummern.

Die Baarbezüge sind auch sehr günstig.

Leipzig, den 12. April 1862.

J. A. Bergson-Sonnenberg.

[6963.] Am 16. d. M. erscheint die zweite Nummer von

G i d e o n.

Kirchl. Blatt für evangelische Wahrheit und Freiheit.

Herausgegeben

von

Pfarrer **Bollert** in Elodra.

Nr. 1 versandte ich als Probenummer; die Fortsetzung bitte fest zu verlangen.

Leipzig, den 12. April 1862.

Ernst Bredt.

[6964.] Soeben wurde versandt:

Bergson's Romanbibliothek Band IV.

Marcella.

Ein Genrebild aus der Theaterwelt

von

Turin und Paris.

1 \mathcal{R} ord., 20 \mathcal{N} netto, 18 \mathcal{N} baar und 7/6. Handlungen, die Aussicht auf Absatz haben, wollen mäßig à cond. verlangen.

Leipzig, den 12. April 1862.

J. A. Bergson-Sonnenberg.

 Mit 50% Rabatt baar.

Vollständigste und billigste

Karte der Vereinigten Staaten von Nord-Amerika.

[6965.]

Bei **Theodor Fischer** in Cassel ist erschienen:

Smith, Calvin, Karte der Vereinigten Staaten von Nord-Amerika. 16 Blatt à 18"/14½" gross, in Farbendruck. 2 \mathcal{R} ord.

 1 Probe-Exemplar liefere ich mit 66⅔% baar an diejenigen Handlungen, die noch nicht im Besitz der Karte sind.

[6966.] Zur Vervollständigung der bei uns erscheinenden bibliographischen Hilfsmittel haben wir aus dem Verlage der Herren **Kirchhoff & Wigand** übernommen:

Albrecht Kirchhoff's

Bücher-Katalog.

Verzeichniß der in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher und Landkarten. Leipzig 1856 und 1861. 1. und 2. Bd. (I. 1851—1855. II. 1856—1860.)

Preis jedes Bandes 3½ \mathcal{R} baar.

Wir bitten diejenigen Herren Kollegen, welche den 2. Band noch nicht zur Fortsetzung bezogen, von uns zu verlangen, und hoffen, daß die anerkannten Vorzüge und der niedere Preis dem Kirchhoff'schen Bücher-Katalog noch viele neue Freunde erwerben werden.

Ueber die Fortführung des Unternehmens behalten wir uns weitere Mittheilung vor und bemerken nur, daß wir schon bei dem 3. Bde. durch Beigabe einer wissenschaftlich geordneten Uebersicht den allseitig ausgesprochenen Wünschen entgegenzukommen gedenken.

Achtungsvoll

Leipzig, den 11. April 1862.

J. C. Hinrichs'sche Buchh.

Verl.-Conto.

Vergl. Wahlzettel.

[6967.] Wir erhielten von Calcutta:

Fallon (S. W.), english-hindustani law and commercial dictionary of words and phrases used in civil, criminal, revenue, and mercantile affairs. Lex.-8. 234 Pag. (Ladenpreis 10 Rupees = 6½ \mathcal{R} .) — Preis 4 \mathcal{R} — 3½ \mathcal{R} baar.

London, April 1862.

Williams S Norgate.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

= Schiller in seinem Wohnzimmer. =

[6968.]

Als Pendant zu der vor kurzem bei mir erschienenen Photographie:

Goethe im Deutschen Hause zu Wehlar

nach einer Originalzeichnung von Ludwig Pietsch,

erscheint in 8 Tagen nach demselben Künstler:

Schiller in seinem Wohnzimmer zu Weimar

seiner Frau die Chöre aus der Braut von Messina vorlesend.

8½ Zoll breit zu 6¼ Zoll hoch. 2 \mathcal{R} .

Die ersten Notabilitäten der Kunst und Kunst-Kritik, wie Ad. Stahr, Ad. Menzel und Andere, haben die hohe künstlerische Bedeutung dieser Compositionen anerkannt. Ist nun auch deren Gegenstand ein so lebendig anregend zu der gesammten deutschen Nation sprechender, so darf eine allgemeine willkommene Aufnahme derselben angenommen werden.

Ich liefere nur gegen baar mit 33⅓% Rabatt und auf 8 gleichzeitig bestellte Blätter 1 Freieremplar.

Berlin, den 12. April 1862.

Alexander Duncker.

[6969.] Ende dieses Monats erscheint in meinem Verlage das

Portrait Sr. Königlichen Hoheit

des

Prinzen Friedrich Carl von Preussen.

Nach dem Leben auf Stein gez.

von

E. Milster.

Brustbild. gr. Fol. Mit Facsimile. Chin. Papier. Preis 1½ \mathcal{R} .

Dieses ebenso ähnliche als meisterhaft ausgeführte Portrait bildet ein Pendant zu dem im vorigen Jahre bei mir erschienenen, mit grossem Beifall aufgenommenen Portrait Sr. M. des Königs Wilhelm. Ich bitte namentlich die preussischen Herren Kollegen um ihre beste Verwendung für beide Blätter.

Indem ich Sie bitte, mir Ihre gefälligen Aufträge zugehen zu lassen, bemerke ich zugleich, dass ich nur feste Bestellungen (resp. baar) berücksichtigen kann, da ich Kunstblätter nicht in Commission versende.

Berlin, den 10. April 1862.

E. H. Schroeder's Verlag.

[6970.] Unter der Presse befindet sich und erscheint demnächst im Verlage der Unterzeichneten:

Volksgesundheitspflege

von
Dr. Eduard Reich.

Der Verfasser behandelt in diesem Werke die Lehre von der Gesundheit, ihrer Erhaltung, Befestigung und Verbreitung, von der Abwendung und Verhütung der Krankheit und von der Verlängerung des Lebens in klarer, in würdigem Sinne populärer Weise, und indem er so die Grundsätze einer vernünftigen Gesundheitspflege entwickelt, deckt er zugleich die nur allzugroße Menge von in dieser Hinsicht im Volke verbreiteten Irrthümern und Aberglauben und des diese benützenden Betrugs unnachlässig vor Aller Augen auf, setzt den schlichten Mann aus dem Volke in den Stand, den Krankheitsursachen vorbauend zu begegnen und, von Krankheit befallen, zur rechten Zeit Hilfe zu suchen, und macht das ganze Volk mit der Thatsache bekannt und vertraut, daß Arzneien nur in seltenen Fällen nöthig sind und nur da wirken, wo die Lehren der Gesundheitspflege nach allen Richtungen hin wohl beachtet werden.

Das Werk, welches, wie Sie aus diesen Andeutungen ersehen, eines bedeutenden Absatzes fähig ist, wird ca. 20 Bogen in 8. umfassen und, um dessen Anschaffung auch den Minderbemittelten zu ermöglichen, in Lieferungen von je vier Bogen zu dem Preise von 7½ N^o oder 27 kr. per Lieferung erscheinen und jedenfalls noch vor Schluß dieses Jahres vollständig in den Händen der resp. Besteller sein.

An Rabatt gewähren wir 33⅓% und geben auf je 10, wenn auch nach und nach bezogene Exemplare ein Freiemplar.

Indem wir Sie um Ihre gefällige, recht thätige Verwendung für dieses Unternehmen ersuchen, bemerken wir noch, daß wir Ihre Bemühungen durch Inserate in den gelesensten Blättern energisch unterstützen werden.

Ihren Bedarf von der 1. Lieferung wollen Sie gefälligst recht bald verlangen.

Coburg, den 3. April 1862.

J. Streit's Verlagsbuchh.

[6971.] In meinem Verlage erscheint in der nächsten Woche, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Die Analogieen in der Philosophie. Ein Gedenkblatt auf Fichte's Grab.

Von
Adolph Helfferich.
Preis 6 S^o ord.

Berlin, den 10. April 1862.

Julius Springer.

[6972.] Tauchnitz Edition.

Das neue Werk des Verfassers von „The Woman in White“

No Name,

welches jetzt in der Londoner Wochenschrift „All the Year round“ zu erscheinen begonnen hat, wird bei mir gleichzeitig mit der vollständigen englischen Ausgabe publicirt werden.

Leipzig, den 14. April 1862.

Bernhard Tauchnitz.

Vorläufige Anzeige.

[6973.] In unterzeichnetem Verlage erscheint:

Das allgemeine Deutsche Handelsgesetzbuch

ausser dem fünften Buche vom Seehandel und das

Preussische Einführungsgesetz nebst den wesentlichen Stellen der Vorarbeiten zu beiden Gesetzen und erläuternden Anmerkungen

von
Rudolf v. Kraewel,

Appellat.-Gerichts-Rath zu Naumburg a/S.

In 3 Lieferungen à ca. 20 S^o — 25 S^o.

Obwohl für das Verständniss des geschäftstreibenden Publicums berechnet, wird das Buch doch durchaus den Werth einer wissenschaftlichen juristischen Arbeit beanspruchen, und Sie werden darum in Ihren Bemühungen namentlich den Richter- und Anwaltstand, welchem die seither erschienenen Ausgaben nicht genügen, zu berücksichtigen haben. Handlungen, welche sich für den Absatz interessiren wollen, werden wir gern mit Prospecten und anderen Vertriebsmitteln unterstützen.

Wir gewähren 33⅓% in Rechnung, 40% gegen baar und auf 12 ein Freiemplar.

Halle, den 12. April 1862.

Buchhandlung des Waisenhauses.
Verlags-Conto.

[6974.] Bei B. Schott's Söhne in Mainz erscheint mit Eigenthumsrecht:

Alard, D., Un Ballo in Maschera. Fantaisie pour Violon av. acc. de Piano. Op. 40.

Ascher, J., Alice. Romance transcrite.

— Espoir du coeur. Mélodie-Étude.

— Marche des Amazones.

— Virginska. Mazurka élégante.

Burgmüller, Fréd., La Chaconne. Valse de Salon.

— L'Étoile de Messine. Valse de Salon.

Hess, J., Rêverie-Nocturne sur la Statue de E. Reyer. Op. 72.

Ketterer et Sighicelli, Fantaisie espagnole pour Piano et Violon. Op. 105.

Laybach, J., Les Vendageurs. Caprice. Op. 55.

Sighicelli, V., Souvenir du Ballo in Maschera. Morceau de concert pour Violon av. acc. de Piano. Op. 15.

— Souvenir de Madrid. Morceau de Salon pour Violon av. acc. de Piano. Op. 16.

[6975.] Von

Meyer's Handatlas

wird die Fortsetzung (Lfg. 7—12.) Ende dieses Monats expedirt.

Bibliographisches Institut
in Hildburghausen.

Zur gefälligen Notiz!

[6976.]

Die vierte Auflage von
v. Ketteler,

Freiheit, Autorität und Kirche

befindet sich unter der Presse und erscheint Mitte April.

Alle Bestellungen habe ich vorgemerkt.
Mainz, den 8. April 1862.

Franz Kirchheim.

Verlagsveränderung.

[6977.]

Aus Herrn J. v. Sandherr's Verlag ging in den unserigen über:

Das Nibelungenlied

nach der ältesten und reichsten Handschrift des Freiherrn Jos. von Laßberg mit Wörterbuch, grammatical. Vorbemerkungen ic. herausg. von D. F. H. Schön h u t h.

Eine neue (3.) Auflage des in vielen Lehranstalten eingeführten Buches erscheint in einigen Monaten und sind die bisher nicht expedirten Bestellungen vorgemerkt worden.

Heilbronn, den 4. April 1862.

J. D. Claf'sche Buchh.

Uebersetzungs-Anzeigen.

[6978.] In unserm Verlage erscheint demnächst eine deutsche Uebersetzung von

Doctor Antonio

in Format und Ausstattung der von uns in neuerer Zeit veröffentlichten Romane aus dem Englischen. Die Ausgabe erfolgt in zwei Bänden.

Leipzig, den 10. April 1862.

Voigt & Günther.

Angebotene Bücher u. s. w.

[6979.] Preisherabsetzung.

Der Vorrath des von der Kritik mit vielem Beifall aufgenommenen Werkes: Auerwald u. Rossmäßler, botanische Unterhaltungen zum Verständniss der heimathlichen Flora. Mit 48 Tafeln u. 380 sehr sauberen Illustrationen in Holzschn. 510 Seiten. Leipzig 1858. (3 s^o.)

ist in unseren Besitz übergegangen. Wir liefern dasselbe für 1¼ s^o netto baar und bitten bei der herannahenden günstigen Jahreszeit um recht thätige Verwendung dafür.

List & Francke in Leipzig.

[6980.] Theobald Grieben in Berlin offerirt:

1 Bulletin de la société industrielle de Mulhouse. Vol. 29. 30. 31. Vollständig und gut erhalten.

[6981.] A. Niffarth in Staddach offerirt zum Ladenpreise mit 50% ohne Berechnung des Einbandes:

12 Gantter, Chrestomathie. II. Cursus. Neu.

[6982.] **Billige Offerte.**

- G. F. Schmidt** in Leipzig offerirt:
 1 Paalzow, Godwie-Castle. 3 Bde. Brosch. Neu. 1 $\frac{1}{2}$ 6 N $\frac{1}{2}$ baar.
 1 — St. Roche. 3 Bde. Brosch. Neu. 1 $\frac{1}{2}$ 2 N $\frac{1}{2}$ baar.
 1 — Thomas Thyrnau. 3 Bde. Brosch. Neu. 28 N $\frac{1}{2}$ baar.
 1 — Jakob van der Nees. 3 Bde. Brosch. Neu. 20 N $\frac{1}{2}$ baar.
 NB. Alle 4 zusammengekommen 3 $\frac{1}{2}$ 15 N $\frac{1}{2}$ baar.

Gesuchte Bücher u. s. w.

- [6983.] **J. M. Spaeth** in Berlin sucht:
 1 Savigny, System. — 1 Lange, Kritik der Eröffnungen. — 1 Rabenhorst, Synonymenreg. zu Dtschlds. Kryptogamenflora. — 1 Wattenbach, Quellenkunde d. Mittelalters. — 1 Steiner, Abhängigkeit d. Gestalten. — 1 Jahn, Mozart. 3. 4. — 1 Scott, Marmion, dtsh. v. Richter. Leipzig 1822. 1. — 1 Holtei, Noblesse oblige. Leipzig 1857. 2. — 1 Goethe's Faust. 1. 1814.

- [6984.] **H. Tieftrunk** in Halle sucht antiquarisch und bittet um Nachricht und Preis durch Hrn. D. Klemm in Leipzig:
 Masius, Rundschau. Zeitschrift für Versicherungswesen. Auch einzelne Jahrgänge. — Neison, Contributions and observations on Odd-Fellow etc. — Finlaison's Bericht: Friendly societies. 1853. — Hubbard, de l'organisation de sociét. de prévoyance etc. 1852. — Casper, die wahrscheinliche Lebensdauer des Menschen. — Moser, Gesetze der Lebensdauer. — Quételet, Recherches sur la production et la mortalité de l'homme; — sur l'homme et le développement de ses facultés. — Florencourt, über Lebensversicherungen. — Letens, über Lebensversicherung. — Brune, über Lebensversicherung. — David, Jones, über Lebensversicherung.

- [6985.] **G. Hoeder** in Briesen sucht:
 Adresskalender aller deutschen Staaten für 1861, excl. Preußen.

- [6986.] **Richard Mühlmann** in Halle sucht:
 Bege, Repertorium der Gesessammlung für Braunschweig. Eplt.
 Engelmann, Bibl. juridica. Suppl.

- [6987.] **A. D. Geisler's** Buchh. (G. Gese-nius) in Bremen sucht antiquarisch:
 1 Schmalz, Denkwürdigkeiten des Grafen Wilhelm von der Lippe. Hannover 1783.

- [6988.] **J. Nicker** in Gießen sucht:
 1 Kämig, Vorlesungen üb. Meteorologie.
 1 Unger, Privatrecht. 1. Bd.

- [6989.] **A. Wienbrack** in Leipzig sucht:
 Bayle, Dictionnaire hist. et crit. — Flemming, Jäger. — Winckell, Jagdbuch. — Voltaire, Oeuvres. — Alte Ausg. einzelner Werke von Goethe u. Schiller. — Aelteres über Erdbeben u. den Ausbruch d. Vesuvs. — Shakespeare, theatral. Werke, übers. v. Wieland. Zürich 1762 u. ff. Bd. 3. 5. 7. u. ff. — Ahn's französ. Grammatik. — Becker, Tonwerke d. 16. u. 17. Jahrh.

- [6990.] **J. Faubeles** in Prag sucht:
 1 Maly, Enumeratio plantarum imperii austriaci.
 1 Heine's Himmelfahrt.

- [6991.] Die **Chr. Belfer'sche** Sort.-Buchh. in Stuttgart sucht billigt und sieht Offerten entgegen:
 1 Heinsius, Bücherlexikon. IX. Bd. 1835 — 41.

- [6992.] **G. Gebhardi** in Erfurt sucht und erbittet Offerten direct franco:
 4—6 Brockhaus' Conv.-Lexikon. 10. Aufl. Brosch. od. geb.

- [6993.] Die **M. Rosenthal'sche** Buchh. (Julius Berger) in Hirschberg sucht antiquarisch:
 1 Corpus inscript. graecar. ab Aug. Boeckh, ed. Kirchoff. I—IV.
 Offerten erbitten mit directer Post.

- [6994.] **W. Lindemann** in Magdeburg sucht billigt:
 1 Klende, d. Adept z. Helmstedt. — 1 Armand, Ralph Norwood. — 1 Schwerin, d. Testam. d. Juden. 3. Bd. ap. — 1 Barnhagen v. Ense, Tagebücher. 5. 6. Bd.

- [6995.] **Eduard Götz** in Berlin sucht:
 Erdmann, Gesch. d. Philosophie. Eplt. u. Bd. 1. — Beißke, Freiheitskriege. — Gibbon, Gesch., deutsch v. Sporschil. — Wiebe, Maschinentheile. Bd. II. u. II. Fg. 5. — Weissbach, Mechanik. Bd. I. 3. Aufl. — Keller, Puchta, Arndts, Pandekten. — Koch, Landrecht; — Privatrecht. 3. Aufl.; — Prozeßordnung; — Civilprozeß. — Oppenhoff, Strafverfahren u. Strafgesetz. 3. Aufl. — Limann, Strafprozeß. — Mauch, Bauordnungen. 4. Aufl. — Briz, Statik. Mit Anh. — Vorstell, innerer Ausbau.

- [6996.] **F. Tempky** in Prag sucht billig:
 1 Ausland 1862.
 1 Globus, von Andree, 1862.
 Beide Zeitschriften 2 bis 3 Monate alt.
 Aeltere Jahrgänge d. Auslandes seit 1855.

- [6997.] **G. S. Schroeder** in Berlin sucht:
 1 Goethe's Werke. L.-Ausg. von 1828. Bd. 8. einzeln.

- [6998.] **Wilh. Braumüller** in Wien sucht:
 1 Cormenin, Buch der Redner.

- [6999.] **W. Weber & Co.** in Berlin suchen antiquarisch:

- Schlosser, 18. Jahrhundert; — Weltgeschichte in zusammenhängender Erzählung. — Kapp, Aristoteles' Pädagogik. — Biblia hebr., ed. Michaelis. — Lacretelle, Histoire de France. Vol. I. — Fischer, Vita Gerhardi. — Harmonia 4 Evangelistarum, a Chemnitio, Lysero et Gerharo illustr. — Konrad v. Würzburg, Trojanerkrieg, herausg. v. Stuttg. Verein. — Buchholz, Moses u. Christus. — Hug, Erfindung d. Buchstabenchrift. — Baco, Organon, deutsch. — Gräfe, Literaturgeschichte. — Durand, Recueil et parallèle des édifices. — Theatrum europaeum. Vol. I—V. oder eplt. — Pappi epitome. — Lube, Stipulation. — Bretschneider, Dogmatik. — Roth, Belagerung v. Colberg. — Geppert, Chronik v. Berlin. — Gerhardt, Traité de chimie organique.

- [7000.] **B. M. Wolff** in St. Petersburg sucht billigt:
 1 Niemcewicz, Panowanie Zygmunta III. 3 Bde.

- [7001.] **Williams & Morgate** in London suchen:
 1 Uhland, Gedichte. 1. Ausg. Stuttg. 1815.
 1 Schenkendorf, Mar v., Gedichte. 1. Ausg. Stuttg. 1815.
 1 — poet. Nachlaß. Berlin 1832.
 1 Fabricius, Systema piezatorum. 1804.
 1 Trigland, Kerkhistorie. 1650.
 1 Brückner, de notione ζωή, quae in N. T. legitur.
 1 Winzer, de voce δίκαιος. 1831.

- [7002.] **Prandel & Meyer** in Wien suchen antiquarisch:
 1 Tollhausen frères et Gardissal, Dictionnaire technol. franç. - angl. - allem. 3 Parties. Paris 1854.

- [7003.] **H. W. Schmidt** in Halle sucht:
 Aucher, Gramm. armén.-ital. Vened. 1792.
 — Campanyo, de la baleine. Perpignan 1830.
 — Sophokles, Tragödien, übers. v. Stägger. 2 Bde. Halle 1841. 42. — Dierbach, Grundriß der ökonomisch-techn. Botanik. 1. Bd.

- [7004.] **Th. Bertling** in Danzig sucht:
 Marc, de la, Traité de la police. — Herdus, Bildnisse der regierenden Fürsten und berühmter Männer. Wien, Heubner. — Racine, Oeuvres. Billige Ausgabe.

- [7005.] **Adolph Baedeker** in Cöln sucht unter vorheriger Preisangeize:
 2 Neues Archiv für preuß. Recht u. Verfahren. 16 Jahrg. Eplt. (Arnsberg, Ritter.)

- [7006.] Die **Stiller'sche** Hofbuchh. (Dibier Otto) in Schwerin sucht antiquarisch:
 1 Berger, Bestimmung der Gartenpflanzen.

[7007.] **Martinus Nijhoff** im Haag sucht: Lasco, a, eine mahomedanische Genealogie. Berlin 1596.

Reershemius, ost-fries. Prediger-Denkmal. Tjaden, das gelehrte Ost-Friesland. Chronicon Windesemense, ed. Busch. Thomas a Kempis, Opera, ed. Sommalius. Martini u. Chemnitz, system. Conchylien-Cabinet, v. Küster. Lfg. 51. u. ff.

[7008.] **Fr. Klincksieck** in Paris sucht: Corda, Icones fungorum. 6 Vol. Fol. 1837—54.

Harzer, Abbildungen u. Beschreibungen d. Pilze. 4. Dresden 1845.

Persoon, Icones pictae rar. fungorum. I—IV. 4. 1803—6.

Schaeffer, Fungorum Bavariae icones. 4. Regensburg 1780.

Leibnitz, Recueil de diverses pièces sur la philos., les mathém. etc., publ. par Kortolt. 12. Hamburg 1734.

Leyser, Historia poetarum medii aevi. Halle 1721.

Martinius, Lexicon philolog. Frankfurt 1655. Reinesii syntagma inscriptionum. Leipzig 1682.

Brunii poemata. Lund 1857.

Kretschmar, de Gellii fontibus. Greifswald 1860.

[7009.] Die **H. Koelling'sche** Buchh. in Stolp sucht:

1 Roederer, Elementa artis obstetriciae. 1753.
1 Locke, John, on human understanding.
1 Hume's autobiography.

[7010.] **Herm. Frietsche** in Leipzig sucht billig:

1 Heiland, metrische Beobachtungen. Stendal 1855. — 1 Løge, Mikrokosmos. 2 Bde. — 1 Lange, christl. Dogmatik. 2. Bd. apart. (Auch cplt., wenn billig.) — 1 Spinnstube, v. Horn. Diverse Jahrgänge.

[7011.] **V. A. Kittler** in Leipzig sucht:

1 Gerber, dtchs. Privatrecht. — 1 Hoffmann's, E. T. A., sämtliche Werke. — 10 Hirsch, Meier, Algebra. — 1 Vocabularium zu den Psalmen.

[7012.] **G. Schönfeld's** Buchh. (G. A. Werner) in Dresden sucht:

1 Newton, Philosophiae natural. principia mathemat. Cum fig. 4. Amst. 1723.

[7013.] **G. A. Reichel** in Kaufbeuren sucht antiquarisch billigst:

1 Rückert, klinische Erfahrungen in d. Homöopathie. Cplt. m. allen Supplementen.

Offerten auf einzelne Bände sind immerhin auch erwünscht.

[7014.] **G. F. Thienemann** in Gotha sucht antiquarisch:

1 Büsch, J., sämtl. Schriften.
1 Gens, das europ. Gleichgewicht. 1806.

[7015.] **Münster** in Verona sucht billig: 1 Buch der Welt. 1—20. Jahrg. oder auch einzelne Jahrg.

[7016.] **Grüneberg's** Buchh. in Braunschweig sucht und sieht Angeboten entgegen:

Jürgensen, Uhrmacherkunst. Letzte Aufl. Lenz, Naturgeschichte. Color. Womöglich neueste Aufl.

[7017.] **F. D. Sutenis** in Wien sucht billigst:

1 Kurnik, ausgewählte Dramen analytisch erläutert. 1. Hft.: Emilia Galotti. 2. Hft.: Nathan der Weise. Breslau 1845. 46.

1 Hartig, Lehrbuch der Teichwirthschaft. Cassel 1831, Krieger.

[7018.] **Ferd. Enke's** univ.-Buchh. in Erlangen sucht antiquarisch unter vorheriger Preisangabe:

1 Baedeker, Nord- und Süddeutschland. Alte Aufl.

[7019.] **H. Jacobi** in Eisenach sucht billig:

1 Bibliothek der deutschen Classiker, soweit erschienen. Hildburghausen.

[7020.] **F. Hauke** in Zürich sucht:

1 Blicke jenseits d. Grabes. 3 Thle. Basel, Neukirch. (Auch d. 3. Thl. apart.) — 1 Murer, Helvetia sancta. Fol. — Sue, Myst. v. Paris, übers. v. Moosthal. (Welter. Ausl.) Cplt. oder auch 1—6. Bdchn. — Humboldt's Kosmos. Class.-Ausg. — 1 Stadelberg, Trachten d. Neugriechen. 2 Abthlg. Fol. — Gofner, Erbauungsbuch d. Christen. 8 Thle. Berlin 1827—31, Reimer. (Ebdpreis 2 $\frac{3}{4}$ s.) — Zellweger, Gesch. d. Appenzeller Volks. Urkunden. 1. Bd. apart. (Auch 1. Bd. 1. Abth. mit den Urkunden Nr. 1—141.)

[7021.] **G. H. Gummi** in München sucht billigst unter vorheriger Preisangabe:

Willen, Geschichte d. Kreuzzüge. Leipzig 1808. Cplt.

Jaffé, das deutsche Reich unter Kaiser Lothar. Berlin 1843.

— das deutsche Reich unter König Conrad. Hannover 1845.

Campagnes de Suworow. 2 od. 3 Bdchn.

[7022.] Die **Jos. Lindauer'sche** Buchh. in München sucht:

1 Gerwinus, Gesch. d. 19. Jahrh. 1—4. Bd. — Giesebrecht, dtsche. Kaiserzeit. — Mommsen, röm. Geschichte. — Ranke, d. röm. Päpste; — engl. Geschichte; — franz. Gesch. — Sybel, franz. Revolution. 2. Aufl. — Schloffer, Gesch. d. 18. u. 19. Jahrh. Cplt.

[7023.] **Fr. Oldenop's Erben** in Dschaf suchen unter vorheriger Preisangabe:

1 Gotthelf, Jeremias, Schriften. Berlin 1857, Springer. Bd. 13—23.

[7024.] **F. A. Brockhaus'** Sortiment und Antiquarium in Leipzig sucht:

1 Boscovich, Philosophiae naturalis theoria. 1 Preussische Jahrbücher. 9. Bd. 2. Hft. od. cplt.

1 Böhlingk, erster Versuch über den Accent im Sanskrit. Petersb. 1843.

1 Reinaud, Mémoire historique sur l'Inde.

1 Wilks, Mark, historical sketches of the South of India.

1 Leyden, Malay annals, with introduction by Raffles.

1 Ferguson, Illustration of rock cut temples of India.

1 Ward, Mythology of the Hindoos.

1 Elphinstone, Cabool.

1 Crawford, Journal of an embassy to Siam and Cochinchina.

1 Petermann's Mittheilungen. Cplt.

1 Zarncke, Literarisches Centralblatt. Jahrg. 1858—61.

1 Journal des Savants. Jahrg. 1858—61.

1 Prinsep, Essays on indian antiquities. 2 Vols.

1 Hyde, Historia religionis veter. Persarum.

1 Kopp, Bilder u. Schriften der Vorzeit. 2 Bde.

1 Sacy, Silv. de, sur quelques antiquités de la Perse.

1 Rémusat, Abel, Recherches sur les langues tartares.

1 — Mélanges posthumes.

[7025.] **F. A. Brockhaus'** Sortiment und Antiquarium in Leipzig sucht:

1 Weil, Geschichte der Chalifen.

1 Burekhardt, Reise in Nubien.

1 Malcolm, History of Persia. 2 Vols.

1 Niebuhr, Reise in Arabien. Bd. II. u. III.

1 Pottinger, Travels in Beloochistan and Sinde.

1 Brissonius, de regio Persarum principatu libri III. Strasb. 1710.

[7026.] **A. Volkening** in Minden sucht:

Baedeker, Nord- u. Mitteldeutschland. — Hebräische Bibel. — Bridgewater-Bücher, deutsch von Hauff. Stuttg. 1836. — Ehrenberg, Passat-Staub u. Blutregen. Berl. 1849. — Elsner, chem.-techn. Mittheilungen. I—VIII. Mit Sachregister. — Goldenberg, Kohlenformation. — Holtei, Theater in Einem Bande. — Kreiffsig, Vorlesungen üb. Shakspeare. — Maury, Geographie des Meeres. — Römer, Versteinerungen. — Poppe, Volksgewerbslehre.

— das deutsche Reich unter König Conrad. Hannover 1845.

Campagnes de Suworow. 2 od. 3 Bdchn.

[7022.] Die **Jos. Lindauer'sche** Buchh. in München sucht:

1 Gerwinus, Gesch. d. 19. Jahrh. 1—4. Bd. — Giesebrecht, dtsche. Kaiserzeit. — Mommsen, röm. Geschichte. — Ranke, d. röm. Päpste; — engl. Geschichte; — franz. Gesch. — Sybel, franz. Revolution. 2. Aufl. — Schloffer, Gesch. d. 18. u. 19. Jahrh. Cplt.

[7023.] **Fr. Oldenop's Erben** in Dschaf suchen unter vorheriger Preisangabe:

1 Gotthelf, Jeremias, Schriften. Berlin 1857, Springer. Bd. 13—23.

[7027.] **F. W. Stopp** in Lettschen a. d. E. sucht billig:

1 Dumas', A., Schriften. Deutsch von Weshé. 141. Thl. od. Der Vicomte v. Bragelonne. 17. Bd. apart.

[7028.] **Schroedel & Simon** in Halle suchen:

1 Barnhagen, Tagebücher. 4 Bde.

[7029.] **Albert Scheurle** in Heilbronn sucht: Rumpf, de aedibus Homericis. 1. Thl. — Kerner, Seherin von Prevorst. — Zingendorf, Jeremias. — Weiske, Rechtslexikon. — Bluntschli, Staatsrecht. — Gartenlaube 1857—61. — Lammfromm, Verjährungs-Gesetz. — Humboldt's Kosmos. — Dinkel, Predigten. — Württemb. Monatschrift f. freiwill. Gerichtsbarkeit. 1. Jahrg. — Meyer's Lexikon. Eplt. — Herzog, Realencyklopädie. — Mann, Arzneipflanzen. Fg. 2—Schluß. — Schreiber, Naturgesch. d. Säugethiere. Fg. 95—137. — Naumann, Vögel Deutschlands. Bd. XI—Schluß. — Boverien u. Simringen, topogr. Karte v. Oberkessach, Mergentheim, Niederstetten, Ingelfingen, Kirchberg, Dobel, Ellrichshausen, Liebenzell, Kösbühl, Simmersfeld, Calw, Freudenstadt, Korb, Oberndorf, Balingen, Ebingen, Schwenningen, Tuttingen, Friedingen.

[7030.] **Andreae & Co.** in Ruhrort suchen billigst:
1 Poggendorff's Analen 1858. 59.

[7031.] Die **Schabelis'sche** Buchh. in Zürich sucht und sieht Offerten entgegen:
1 Organ f. d. Fortschritte d. Eisenbahnwesens. 1. u. 2. Bd. 1845—47.
1 Dante's göttliche Komödie. Metr. Uebers. n. beigebr. Originaltexte u. von Aug. Kopisch. In 1 Bd. gr. Lex.-8. Berlin 1842.

[7032.] **Ernst Lambeck** in Thorn sucht:
1 Schüz u. Schulz, Geschichte d. Kriege in Europa seit 1792. Eplt.
1 Goldschmidt, Zeitschrift f. Handelsrecht. Jahrg. I. u. III.

[7033.] **J. A. Stein** in Nürnberg sucht antiquarisch:
1 Röth, Geschichte der abendländischen Philosophie.

[7034.] **Josef Nickel** in Teplitz sucht antiquarisch und sieht billigen Offerten entgegen:
1 Verzeichniß von Musikalien. Eplt.

[7035.] **Halauska's** Buchh. in Olmütz sucht:
1 Lessing, theatr. Nachlaß. 2 Bde. Berlin 1784.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[7036.] Dringend erbitte zurück:
Die Wahlen zur Schleswigschen Ständeversammlung.

Nach der Messe würde ich keine Expl. mehr annehmen können, da ich über diesen Commissionsartikel mit dem Verfasser abrechnen muß.
Hamburg, den 10. April 1862.

C. Gasmann.

[7037.] Dringend zurück erbiten wir uns wiederholt:

Neue Encyclopädie. Erste Lieferung. da es uns an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen mangelt.
Stuttgart. **Franck'sche** Verlagsb.

[7038.] Dringend zurück erbiten wir uns alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Expl. von:

Kroll, die Beweiswürdigung im Civilprozess.
Kuntze, deutsches Wechselrecht. Ausgabe mit Excursen.

da wir gänzlich ausser Stande sind, die zahlreich eingehenden Bestellungen auszuführen.
Leipzig, den 1. April 1862.

J. C. Hinrichs'sche Buchh.
Verl.-Cto.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[7039.] Für eine Musikalienhandlung in einer größeren Stadt in Norddeutschland wird sogleich ein Gehilfe gesucht. Diejenigen, welche bereits in einer Bibliothek beschäftigt waren, würden bevorzugt werden. Offerten, gez. H. B. # 28., mit den nöthigen Zeugnissen versehen, nehmen die Herren Haasenstein & Bogler in Altona entgegen.

[7040.] Zur Besetzung einer ersten Gehilfenstelle in einem süddeutschen Sortiment- und Verlagsgeschäft wird zum 1. Juli ein erfahrener und in jeder Beziehung gut empfohlener Mann möglichst reiferen Alters, protest. Confession, gesucht.

Vollständige Vertrautheit in allen Branchen des Buchhandels, zuverlässiges und selbständiges Arbeiten, ruhiges und ernstes Benehmen ist Hauptbedingung.

Gefällige Offerten unter Chiffre K. Z. # 24. befördert die Exped. d. Bl.

[7041.] Für ein Sortimentgeschäft Galizien's wird ein gewandter Gehilfe gesucht. — Nachdem derselbe das Sortiment theilweise selbständig zu leiten hat, so sind genaue Kenntnisse der polnischen Sprache und ein freundliches Benehmen mit dem Publicum Hauptbedingungen.

Offerten mit J. # 86. befördert
V. A. Kittler in Leipzig.

[7042.] Ein im Sortiment erfahrener, gut empfohlener Gehilfe, welcher sofort eintreten kann, findet bei mir unter annehmbaren Bedingungen Stelle, und bitte um schleunige Meldung.

V. D. Winckler in Paderborn.

[7043.] In meinem Geschäfte wird zu Anfang Juli die erste Gehilfenstelle vacant. Ich suche für dieselbe einen in allen Zweigen des Buchhandels erfahrenen, ruhigen und gesetzten Mann, dem ich, durch den Verlag zeitweise sehr in Anspruch genommen, wenn nöthig, die Leitung des Sortimentgeschäftes mit Vertrauen überlassen kann. Kenntniß der französischen und englischen Sprache ist unumgänglich nöthig. Gef. Offerten und Zeugnisse erbitte direct.
Mainz, im April 1862.

Victor von Zabern.

[7044.] In meiner Buchhandlung kann zu Ostern unter günstigen Bedingungen ein Lehrling eintreten.

Carl Gebhardi in Erfurt.

Gesuchte Stellen.

[7045.] Ein junger erfahrener Sortimenter, der sich in seinen bisherigen Conditionen die vollkommene Zufriedenheit seiner bisherigen Herren Prinzipale erwarb, sucht zum baldigen Antritt eine Stelle in einem Sortimentsgeschäft, welches ihm einen längeren Aufenthalt bieten kann.

Suchender ist ein gewissenhafter und exacter Arbeiter, und erbittet sich Offerten unter Chiffre W. 2.

A. Wienbrack in Leipzig.

[7046.] Ein junger Mann, aus Sachsen gebürtig, sucht bis 1. Juli a. c. in einem Sortimentgeschäft Sachsens eine Stelle. Auch wäre derselbe im Stande, die Leitung eines Filiales besorgen zu können. Gefällige Anträge unter S. D. erbittet

F. Volckmar in Leipzig.

[7047.] Ein militärfreier junger Mann, der kürzlich seine Lehrzeit beendet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle. Der Eintritt könnte sogleich erfolgen. Zu weiterer Auskunft bin ich gern erbötig.

Herrn. Grosse.

Firma: Grosse'sche Buchh. in Clausthal.

[7048.] Ein Gehilfe in gesetztem Alter und von guter wissenschaftlicher Bildung, der im Buch-, Kunst- und Musikalienhandel (Sortiment, sowie auch Verlag und Antiquariat) beschäftigt gewesen, sucht zum 1. Juli eine Stellung mit selbständigem Wirkungskreise. Gen. Offerten mit X. Y. hat Herr G. Brauns in Leipzig zu befördern die Güte.

[7049.] Für einen jungen Mann, militärfrei, der 1½ Jahr bei uns conditionirte und dem wir bezüglich Treue und Fleiß das beste Zeugnis geben können, suchen wir eine Stelle und könnte der Eintritt sofort geschehen.

Geneigten Offerten sieht entgegen
ulm. **Krick'sche** Buch- u. Kunstb.

Bermischte Anzeigen.

Zu gefälliger Beachtung.

[7050.] Wie bekannt, gestatten wir zur O.-M. keine Ueberträge. Wir erlauben uns hierauf von neuem mit dem ergebensten Bemerkens aufmerksam zu machen, dass wir, wo in der bevorstehenden O.-M. dennoch übertragen werden sollte, den ganzen Restbetrag unseres Saldo's auf die Anfangs Juni zur Versendung kommenden Zeitschriften-Fortsetzungen nachnehmen werden.

Berlin, im April 1862.

Ernst S. Korn.

Zur gefälligen Beachtung.

[7051.] Bevorstehende Ostermesse kann ich ohne Ausnahme keine Ueberträge gestatten; die trotz dieser Erklärung gemachten nehme ich auf die Junihefte der Journale meines Verlags nach.

Berlin, April 1862.

Gustav Bosselmann.

Autographen-Auction.

[7052.] Soeben erschien und wurde an alle Handlungen verschickt:

Catalogue d'une belle collection des lettres autographes dont la vente publique aura lieu à Leipzig le 2 Juin 1862.

Sollte einer der Herren Collegen, der Verwendung für einen solchen Katalog in seinem Wirkungskreis hat, übersehen worden sein, so bitte zu verlangen.

Leipzig, den 14. April 1862.

E. O. Weigel.

Auction von Manuscripten &c.

[7053.] Soeben ist erschienen:

Verzeichniß einer werthvollen Sammlung von Pergament- und Papier-Handschriften und auf Pergament gemalten Stammbäumen aus dem 12—18. Jahrh., welche im Auctionslocal der Unterzeichneten am 5. Mai 1862 öffentlich versteigert werden soll.

Wir versenden den Katalog nur auf Verlangen und bitten deshalb um gefällige Angabe Ihres Bedarfs.

Leipzig, den 14. April 1862.

Vist & Francke.

Vertriebsmittel.

[7054.]

Die folgenden beiden vor kurzem gedruckten Verzeichnisse stehen thätigen Handlungen zur Verbreitung in ihrem Kundenkreise in mässiger Anzahl zu Diensten:

1. Inhaltsverzeichniß der Abhandlungen der Königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Aus den Jahren 1822 bis 1860. Nach den Klassen geordnet. (gr. 8. 2 Bogen.)
2. Verzeichniß von Werken aus dem Gebiete der Sprachforschung (erschienen in unserm Verlage). März 1862. (gr. 8. 3 Bogen.)

Dasselbe enthält im Anhang die Inhaltsverzeichnisse der Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung Bd. I—X., der Beiträge zur vergleichenden Sprachforschung Bd. I, II, u. III, 1, 2., und der Zeitschrift für Völkerpsychologie und Sprachwissenschaft Bd. I, u. II.

Beide Verzeichnisse sind ansprechend ausgestattet. Eine zweckmässige Verbreitung derselben dürfte manchen Auftrag herbeiführen.

Auf Verlangen steht ferner zu Diensten: Verzeichniß von Werken aus dem Gebiete der Astronomie und Mathematik (erschienen in unserm Verlage). September 1858. (½ Bogen.)

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchh.
Harrwitz & Gossmann in Berlin.

[7055.]

Gliches,

vorzüglich humoristische, sucht und bittet um Einsendung von Probeabdrücken

Leipzig.

Fr. Geißler.

Warnung.

[7056.]

In Nr. 44 des Naumburg'schen Wahlzettels vom 11. d. M. kündigt der angebliche Verleger der Bibliothèque choisie (deren Mißbrauch zu Nachdruck noch in lebhafter Erinnerung ist), Herr Gottfr. Paetz in Naumburg, einen Nachdruck des in meinem Verlage erschienenen Romans von

Victor Hugo, Les Misérables

an. Er verbindet damit die Bemerkung, daß die in meinem Verlag erschienene Ausgabe für Rechnung der Herren Lacroix, Verboeckhoven & Co. in Brüssel veranstaltet sei und „kein Privilegium“ besitze.

Die erste Behauptung ist eine offenbare Unwahrheit, da ich mich bei der Auswirkung des Verlagsrechts bereits über den rechtmäßigen Erwerb des mir zuständigen Verlagsrechtes vom Autor habe ausweisen müssen. Die zweite charakterisirt sich als ein Beweis grober Unwissenheit, indem das Werk, in Leipzig gedruckt und verlegt, nicht nur unter dem Schutze des Bundesbeschlusses vom 6. September 1832, sondern auch §. 38. des Gesetzes vom 11. Juni 1837 und ganz besonders unter dem Schutze der Sächsisch-Preussischen Convention vom 27. October 1827 und vom 25. Januar 1828 steht, wornach die von einem sächsischen Verleger nachgewiesene Eintragung eines Verlagsartikels in das Protokoll der Büchercommission, jetzt der Königlich-Kreisdirection, in Leipzig auch in Preussen als Beweis des rechtmäßig erworbenen Verlagsrechtes gleichmäßig anerkannt werden soll.

Gegen Herrn G. Paetz sind die erforderlichen Schritte wegen seiner Bestrafung und wegen Leistung von Schadenersatz bereits eingeleitet, allein ich erachte es als meine Pflicht, durch diese Mittheilung zugleich die geehrten Sortimentshandlungen zu warnen, mit dem Vertriebe irgend eines Nachdrucks meiner beiden rechtmäßigen Ausgaben, der französischen sowohl als der deutschen, sich zu befassen, da nach Vorschrift des in allen deutschen Bundesstaaten publicirten Bundesbeschlusses vom 9. November 1837 Art. 5. auch der Debit aller Nachdrücke und Nachbildungen geschützter Werke, es mögen dieselben im deutschen Bundesgebiete oder außerhalb desselben veranstaltet sein, gesetzlich streng untersagt ist.

Leipzig, im April 1862.

G. F. Steinacker.

[7057.] Durch die öffentlichen Angriffe des Herrn Ferd. Schneider in Nr. 19 und 24 des Börsenblattes habe ich mich veranlaßt gesehen, an den Haupt-Ausschuß der Corporation Berliner Buchhändler, welcher wir Beide angehören, das Gesuch zu richten: Derselbe möge den zwischen Hrn. F. Schneider und mir obwaltenden Streit nach Ermittlung der Thatsachen einer schiedsrichterlichen Entscheidung unterwerfen. — Das Erkenntniß des Haupt-Ausschusses ist heute an mich gelangt und steht solches einem Jeden, der an der richtigen Beurtheilung dieser Angelegenheit ein Interesse nimmt, in meinem Verlagsgeschäft behufs Einsicht zu Diensten. Eine vidimirte Abschrift habe ich meinem Commissionär Hrn. L. A. Kitter in Leipzig zu gleichem Zweck für die auswärtigen Herren Collegen eingesandt.

Berlin, den 7. April 1862.

Nudolph Wagner.

[7058.] Von allen Auctions- und Antiquar-Katalogen erbitte mir 3 bis 5 Expl. Halle.

J. F. Lippert.

Nichts zur Disposition!

[7059.]

Wegen Verkaufs meines hiesigen Geschäftes kann ich diesmal keine Disponenden gestatten und daher beim Abschluß keine Rücksicht darauf nehmen. Sollten einige Handlungen mir dennoch Artikel disponirt haben, so muß ich um deren baldigste Rücksendung ersuchen, indem ich nach der Ostermesse deren Annahme verweigern müßte.

Achtungsvoll ergeben

Pesth, den 12. März 1862.

Hermann Geibel.

[7060.] **G. Noeder** in Briesen bittet die Herren Verleger von Liedern, 3—4stimmig, welche sich zur Einführung in eine höhere Knabenschule eignen, schleunigst mit Angabe der Partienpreise um Einsendung 1 Expls. à cond., doch dürfen die Lieder nicht im Basschlüssel sein.

[7061.] Zu Uebersetzungen aus dem Französischen (Politik u. Belletristik) in sachgemäßer, ansprechender Form und schnellster Effectuirung empfiehlt sich gegen mäßiges Honorar ein Literat.

Etwaige gef. Offerten bittet derselbe unter der Chiffre B. an die Herren E. Linde & Co. in Berlin zu richten.

Zur gef. Beachtung!

[7062.]

Zwei Exemplare der Wiener Militärzeitung Nr. 2 und 11 von 1862 gingen uns verloren; sollte nun einer der geehrten Herren Collegen im Stande sein, uns dieselben, die beim Verleger (Herrn Gerold in Wien) fehlen, zu verschaffen, so werden wir dafür zu großem Dank verpflichtet sein.

Frankfurt a/M., den 6. April 1862.

Joh. Chr. Hermann'sche Buchh.
M. Diesterweg.

[7063.] Größere Stahlstiche, gute Lithographien oder Buntdrucke mit ansprechenden Sujets, welche als Prämienblätter für ein journalistisches Unternehmen (außerhalb Deutschlands) zu verwenden sind, werden gesucht und Proben und Preise pro 1000 Abdrücke, sowie Preise für die Platten selbst durch Herrn G. Gasmann in Hamburg erbeten.

[7064.] Unterzeichnete ersuchen die Verleger der in den letzten zwanzig Jahren erschienenen Schriften über:

Landarmenhäuser — Arbeitsanstalten —
Zwangsarbeitshäuser — Correctionsanstalten
um gütige Einsendung eines Exemplars à cond.
Opik & Co. in Gütstrow.

Auctions- u. antiqu. Kataloge

erbitte mir immer sogleich bei Erscheinen, womöglich vor der allgem. Versendung, für die *Redaction des Neuen Anzeigers für Bibliographie und Bibliothekswissenschaft*, Herrn Hofr. Dr. Julius Petzholdt.

G. Schönfeld's Buchhandlung
(C. A. Werner) in Dresden.

Maculatur-Gesuch!

[7066.]

Alle Sorten von Maculatur, bestehend in Roh oder Broschüren, sowie Stampf-Maculatur, sucht und bezahlt stets die höchsten Preise und sieht darauf Mustereinsendungen mit Preisangabe entgegen das

Maculatur-Lager von **N. Zander.**
Leipzig, Kirchstraße Nr. 6.

[7067.] **B. Eifendrath** in Amsterdam bittet um Zusendung von Probenummern und Heften freimaurerischer Zeitschriften, sowie pro nov. 1 Exemplar Judaica und Kataloge über diese Fächer.

[7068.] **Inserate**
in die hierorts erscheinende
Pharmaceutische Zeitung,
das gelehrte pharmaceutische Organ in Deutsch-
land, besorgt ohne Preisauflschlag
Bunzlau. **G. Kreuschmer.**

Kölnische Blätter.
Tägliche politische Zeitung
mit Feuilleton und Belletristischer Beilage.
[7069.]

Der Leserkreis der „Kölnischen Blätter“ hat sich während ihres nunmehr zweijährigen Bestehens so außerordentlich erweitert, daß die Annahme gestattet ist, sie hätten allen vernünftigen Anforderungen in vollem Maße genügt; sie haben jetzt unter allen politischen Zeitungen am Rheine und im ganzen westlichen Deutschland mit alleiniger Ausnahme der „Kölnischen Zeitung“ und des „Frankfurter Journals“

die größte Abonnentenzahl (4360).

Bei dieser großen Auflage kosten
Inserate nur 1/4 Sgr pro Zeile
von gleicher Größe, wie in der „Köln. Zeitung“.
Die Unterzeichneten empfehlen sich zu Aufträgen von Inseraten und stellen den Betrag in laufende Rechnung.
Cöln, April 1862.

J. S. W. Boifferee.

[7070.] **Inserate auf dem Umschlage der Grenzboten**

halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift

- 1) in allen Theilen Deutschlands und Oesterreichs verbreitet ist;
- 2) als Wochenchrift in den Lesemuseen und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgelegt bleibt;
- 3) für die höheren Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der bemittelten und höheren Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden.

Inserationsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 2 Ngr; Beilagegebühren 3 f.

Ich ersuche Sie, die „Grenzboten“ bei Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu benutzen.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[7071.] **Inserate**
für die im Verlag der Herren **B. Decker & Co.** in Posen erscheinenden:

Posener Zeitung.
Gazeta W. Xięstwa Poznańskiego.

à 1/4 Sgr für die 5-, resp. 3mal gespaltene Zeile nehme ich zur Beförderung an, und werden die Insertions-Gebühren für den Buchhandel mit 20% Rabatt berechnet.

J. G. Wittler in Leipzig.

[7072.] **Inserate**
für die im Juni d. J. erscheinende:
Allgemeine
Rang- und Quartier-Liste

für das
8., 9. und 10. Armeecorps und die Reserve-Infant.-Division des Deutschen Bundesheeres für 1862

erbitten wir uns spätestens bis zum 31. Mai. Wir berechnen die Petitzeile mit 1 1/2 Ngr. Lübeck, den 7. April 1862.
v. Rohden'sche Buchh.

[7073.] **Literarische Ankündigungen**
finden durch die in meinem Verlage erscheinende

Deutsche Allgemeine Zeitung

die weiteste und zweckmäßigste Verbreitung. Die gespaltene Zeile kostet 2 Ngr. Der Betrag wird in Jahresrechnung notirt und von der Summe der in einem Jahre berechneten Inserate ein Rabatt von 12 1/2% bei 12-30 f, von 25% bei 31 f und darüber gewährt. Außerdem erfolgt jeder dritte Abdruck gratis.

Leipzig. **F. A. Brockhaus.**

[7074.] Die Herren Verleger **israelitischer Werke** mache ich darauf aufmerksam, daß in der Zeitschrift

Ben Chananja.

Wochenblatt für jüdische Theologie.

Red.: Oberrabbiner Edw in Szegedin. eingehende Besprechungen dahin einschlagender Bücher geliefert werden, und erbitte ich mich zur Beförderung von

Freieremplaren an die Redaction.

Leipzig, April 1862.

Franz Wagner.

Börse in Leipzig, am 14. April 1862.

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. — 2 Mt. —	143 1/2
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl. F.	{ k. S. — 2 Mt. —	57 1/16
Berlin pr. 100 auf Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	99 1/2
Bremen pr. 100 auf Lsd. à 5 auf	{ k. S. — 2 Mt. —	109 1/2
Breslau pr. 100 auf Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	99 1/2
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	{ k. S. — 2 Mt. —	57 1/16
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. — 2 Mt. —	151
London pr. 1 Pf. St.	{ 7 Tage dat. — 3 Mt. —	6. 23 6. 21 1/2
Paris pr. 200 Fres.	{ k. S. — 3 Mt. —	80 1/2
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. — 3 Mt. —	75 74

Sorten.	
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	9. 6 1/2
Augustdor à 5 auf pr. St. Agio pr. Ct.	—
Pr. Friedrichsd'or	—
And. ausländ. Louisd'or	97 1/2
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	5. 15
20 Francs-Stücke	5. 10
Holländ. Ducaten à 3 auf Agio pr. Ct.	3 1/2
Kaiserl. do. do.	3 1/2
Conv.-Species u. Gulden.	—
do. 20 Kr.	—
do. 10 Kr.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Silber do. do.	20 1/2
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	75 1/2
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 auf do. do. do. do. à 10 auf	—
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungssasse besteht *)	99 1/2

*) Der K. S. Verordnung vom 13. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 auf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) Gera. Bank, 2) Gotha. Privathank, 3) Lübeck. Privatbank, 4) Weimar. Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Vericht über die Generalversammlung des Unterführungs-Vereins. — Bekanntmachung des Vorstandes des Unterführungs-Vereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 6935-7074. — Börse in Leipzig, am 14. April 1862.

Andreas & G. 7030.	Gebarth, G. 6992. 7044.	Lippert, J. F. 7058.	Schroeder in B. 6969. 6907.
Anonyme 7039-40. 7048. 7061. 7063.	Geibel, G. in B. 7059.	Rift & F. 6979. 7053.	Seemann in P. 6951.
Baedecker in Gln. 7005.	Geisler's Buchh. 6987.	Löwy 6935.	Sintenis 7017.
Barth in P. 6938.	Geisler in P. 6949. 7055.	Meyer 6953.	Spaeth 6983.
Belfer 6991.	Georg in B. 6947.	Rittler in P. 7071.	Springer's Berl. 6971.
Bergson-Sonnenberg 6962. 6964.	Göh 6995.	Rühlmann 6980.	Stein in R. 7033.
Berling 7084.	Grieben 6980.	Rünker in Ver. 7015.	Steinacker 7056.
Boifferee 7069.	Grotte in Gt. 7047.	Rüdel 7034.	Stiller in S. 7006.
Boschmann 7051.	Grüneberg 7016.	Rühoff 7007.	Stopp 7027.
Brandt 6959.	Gummi 7021.	Dr.-Hofbuchdr., A. Geh. 6961.	Streit 6970.
Braunmüller 6998.	Halanski 7035.	Didecov's Erben 7023.	Taubesed 6990.
Bredt in P. 6963.	Hanke 7020.	Eyth & G. 7064.	Tauschig, B. 6972.
Brockhaus 6946. 7024-25. 7073.	Herbig in P. 7070.	Brandel & R. 7002.	Tempfs 6996.
Buch. d. Baijensh. 6940. 6973.	Hermann'sche Buchh. in F. 7062.	Reichel 7013.	Tienemann in G. 7014.
Glag 6977.	Hermann, G. 6951.	Rider 6985.	Timm 6950.
Denise 6936.	Hurichs 6966. 7038.	Riffarth 6941.	Tieftrunk 6984.
Dümmel's Berl. in B. 7054.	Jacobi in G. 7019.	Rieder in B. 6957. 6985. 7060.	Violet 6960.
Dunder, A. 6968.	Jüstl., Bibliogr. 6975.	Rohden, v. 7072.	Voigt & G. 6941. 6978.
Eifendrath 7067.	Kirchheim 6976.	Rosenthal 6993.	Waldmar 7046.
Eufe 7018.	Kittler in P. 7011. 7041.	Sander in Pvg. 7066.	Woffening 7026.
Ernst & G. 6958. 7050.	Klemm in D. 6956.	Schabelig 7031.	Wagner in Berl. 7057.
Fischer in G. 6965.	Klindstedt 7008.	Scheurten 7029.	Wagner in P. 7074.
Fischer, G. 6952.	Koelling 7009.	Schlawig 6937.	Weber & G. 6999.
Frank in P. 6948.	Kreuschmer 7068.	Schlesinger in B. 6942.	Weigel, F. D. 7052.
Frank in P. 6955.	Krid 7049.	Schmidt in G. 7003.	Wienbrad in P. 6989. 7045.
Frankh 7037.	Krieger 6939.	Schmidt, G. W., in P. 6982.	Williams & R. 6967. 7001.
Friedrichs 6945.	Kunze 6944.	Schönfeld in D. 7012. 7065.	Winkler 7042.
Frische, S. 7010.	Lambert 7032.	Schott's Söhne 6943. 6974.	Wolff in St. P. 7000.
Gahmann 7036.	Lindauer 7022.	Schroedel & S. 7028.	Zabern, v. 7043.
	Lindemann in R. 6994.		